

Wenneers Gemeindezeitung

Ausgabe 70 September 2016

Informationsblatt der Gemeinde Wenneers



Sportvereinkinder beim Stuibenwasserfall Jerzens
(Foto: SV Wenneers, Bericht Seite 33)



(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

Ein etwas verregneter Sommer liegt bereits wieder hinter uns. Trotzdem dürfen wir nicht jammern, da unsere Gemeinde sowohl von Hagel als auch von Unwetterschäden gänzlich verschont blieb. Der Herbst hat bereits Einzug gehalten und wir freuen uns sicherlich ALLE auf noch viele Sonnentage. Aber nun zu meinen Berichten:

Schulen, Kindergärten und Kinderkrippe:

Nach den Sommerferien hat für unsere LehrerInnen, Kindergärtnerinnen, Schüler und Kinder der „Ernst des Lebens“ bereits wieder begonnen. Ich wünsche allen einen guten Start und ein erfolgreiches Bildungsjahr.

Spatenstich für zehn neue Mietwohnungen in Brennwald:

Der Spatenstich für diese Wohnanlage in Passivhausqualität erfolgte am 01. September 2016. Der Geschäftsführer der Neuen Heimat Tirol, Hannes Gschwentner, erklärte, dass die Investition für diese Wohnungsanlage 2,1 Mio. Euro beträgt. Errichtet werden vier Zweizimmer-, fünf Dreizimmer- und eine Vierzimmerwohnung. Nach zehn Jahren besteht für die Mieter die Möglichkeit, ihre Wohnung zu kaufen. Weiters entstehen eine Tiefgarage mit 12 Abstellplätzen und ein Spielplatz. Im Freien entstehen noch acht Besucherparkplätze. Die Fertigstellung ist für Herbst 2017 geplant. Realisiert wird dieses Projekt nach



den Plänen des Innsbrucker Architekten Raimund Rainer. Nähere Informationen gibt es im Gemeindeamt oder bei der Wohnbaugesellschaft in Innsbruck.

Wohnanlage Matscherhaus:

Die 16 Wohnungen stehen kurz vor der Fertigstellung und sind somit bezugsfertig. Die offizielle Schlüsselübergabe erfolgt am 17.11.2016. Es sind noch einige Wohnungen zu mieten. Nähere Informationen erteilt Sybille Helbock (87 214 – 12). Die Wohneinheiten können natürlich jetzt schon vor Ort besichtigt werden.

Almsommer 2016:

Wennerberg: Auf Grund der enormen Nachfrage durch Wenner Bauern musste Obmann Stoll Reinhold allen auswärtigen Viehhaltern kurzfristig eine Absage erteilen. Aufgetrieben wurden 228 Stück Vieh. Drei Viehschäden gab es leider in diesem Sommer. Der Almabtrieb erfolgte heuer schon am 10. September 2016, weil wegen des nasskalten Sommers die Weide im Herbst knapp wurde. Es werden heuer aber noch Weideverbesserungen durchgeführt.

Larcheralm: Hier wurden 45 Kälber und 57 Ziegen aufgetrieben. Es gab in diesem Sommer keine Viehschäden. Gegenüber 2015 wurden 19 Kälber weniger aufgetrieben. Auf dieser Alm funktioniert die Zusammenarbeit mit der Gemeinde (ausgenommen Simone und Thomas!) nicht, und da die Mitglieder auch nicht bereit sind, Fronstunden mit einem Stundensatz von 15,00 € zu leisten, werden bis auf Weiteres keine Weideverbesserungen durchgeführt. In den nächsten Wochen wird aber ein Sanierungskonzept für die Almhütte erstellt und bei der Förderstelle in Innsbruck eingereicht.

Kielebergalm: Auf dieser Alm verbrachten heuer 27 Kälber und zwei Ponys den Sommer. Auch hier gab es keine Viehschäden. Auch auf dieser Alm werden noch im Herbst Weideverbesserungen durchgeführt.

Als Substanzverwalter bedanke ich mich beim Almpersonal für die verantwortungsvolle Behirtung und bei den Obmännern für die gute Zusammenarbeit!

Nagelschmiede im „Boarli“:

Nach Rücksprache mit der Besitzerin Carmen Kathrein, entschloss sich Peter Bair vor einigen Monaten, dieses Gebäude zu sanieren. Bei den ersten Arbeiten stellte sich heraus, dass es sich hier um eine sehr alte Nagelschmiede handelt, deren Inventar noch größtenteils erhalten ist. Peter

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf

Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 800 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

fand für sein Vorhaben freiwillige Helfer (Dobler Werner, Wittwer Manfred, Kirschner Mathias, Bauhofmitarbeiter), die ihn tatkräftig unterstützten. Die Nagelschmiede war früher Zuerwerb zur Landwirtschaft. Später wurde sie zweckentfremdet und als Waschküche benützt. Heute präsentiert sich „Naglers Nagelschmiede“ als kulturelles Kleinod. Frau Kathrein erklärte sich auch bereit, die Figuren der „Naglers“ Hauskrippe hier auszustellen. Peter Bair baute einen wunderschönen Krippenberg mit einem selbstgemalten Hintergrund. Somit ist diese sehr alte Krippe wie-



der für die Öffentlichkeit zu besichtigen. Danke Carmen und Thomas für eure Einwilligung zur Sanierung. Ein großes „Vergelt's Gott“ gebührt aber auch Peter Bair und seinen freiwilligen Helfern. Im Oktober wird dieses Kleinod bei einer kleinen Feier eingeweiht. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Alle Beteiligten freuen sich auf viele Besucher.

Neue Mitarbeiterinnen:

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden zwei Personalentscheidungen getroffen. Für die Verwaltung entschied sich der Gemeinderat aus neun Bewerberinnen für Frau **Stephanie Erhart**. Frau Erhart schließt in diesem Herbst ihr dreijähriges Universitätsstudium mit der Prüfung zum Bachelor ab. Ihre Hauptaufgabenbereiche liegen im Empfang und in der Buchhaltung.



Für den Kindergarten in der Volksschule stellte der Gemeinderat Frau **Marika Erhart** an. Frau Erhart kann auf eine mehrjährige Praxis verweisen und erfüllt zu 100% alle Anstellungserfordernisse.



Ich wünsche beiden Damen einen guten Start und viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Blumenschmuck:

Sehr viele Gemeindebürger haben in diesem Jahr wieder ihre Häuser, Vorplätze und Gärten mit wunderschönem Blumenschmuck versehen. Jeder Einzelne hat damit dazu beigetragen, dass sich unsere Gemeinde bunt präsentiert. Ich bedanke mich dafür bei jedem Einzelnen von euch! Ein weiterer Dank gebührt all jenen, die schon seit Jahren öffentliche Blumenanlagen unentgeltlich betreuen!

Blutspendeaktion – 04.08.2016:

Die in unserer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich vor allem immer weniger junge Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freut sich das Rote Kreuz über die erfolgreiche Blutspendeaktion in unserer Gemeinde. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spendern!

Bataillonsschützenfest in Wennis: (siehe Seite 22-25)

Das Bataillonsschützenfest stand im August unter dem Motto „30 Jahre Schützenfreundschaft zwischen Wennis und Dedenborn in der Eifel bei Aachen“. Aus diesem Anlass nahm die Schützenbruderschaft Dedenborn mit 134 Personen an den Feierlichkeiten teil. Besonders freute mich, dass Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns mit seiner Gattin Annelie den Ehrenschutz mit mir gemeinsam übernahmen und persönlich am Schützenfest teilnahmen. In den ersten Jahren war sicherlich nicht absehbar, ob diese Freundschaft nur ein kurzes Aufflammen darstellt oder ob sie sich zu einem festen Bestandteil entwickelt. Heute wissen wir, dass diese Freundschaft bereits drei Jahrzehnte überdauert hat. Wir können stolz sein, dass sie inzwischen auf festen Beinen steht, denn gerade in der heutigen politisch instabilen Zeit erfährt eine intakte Freundschaft wieder einen ganz besonderen Stellenwert. Beim Freundschaftsabend am Donnerstag wurde man sich bewusst, dass eine gelebte Freundschaft nichts Selbstverständliches ist, sondern ein kostbares Gut, das aber immer wieder der gegenseitigen Pflege bedarf.

Bei den Wenner Schützen bedanke ich mich für die musterzügliche Vorbereitung und Abwicklung dieser Talveranstaltung!

Euer Bürgermeister:

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters
Seite 4	Pitztaler Erlebnismarkt, Termine
Seite 5	Ärztendienste, Mütterberatung, Soziales
Seite 6	Allgemeine Information, Leserseite
Seite 7-9	Aus der Gemeindestube
Seite 10-11	Schulen, Kinderbetreuung

Seite 12-16	Aus der Pfarre, Bibliothek
Seite 17	Sozialsprengel Pitztal
Seite 18-20	Standesamt und Historik
Seite 21	LMS, Herz-Jesu-Feuer
Seite 22-25	Bataillonsschützenfest
Seite 26-41	Vereine
Seite 38-39	Hochzeiger Bergbahnen

3. Pitztaler Erlebnismarkt in Wenns



Über Generationen wurden in Wenns Märkte abgehalten. Um diese Tradition weiterhin fortzusetzen, veranstalten wir am **03.12. und 04.12.2016**, am **08.12.2016**, sowie am **10.12. und 11.12.2016** den bereits **3. Pitztaler Erlebnismarkt in Wenns**.

Es können **nur** Erzeugnisse aus der Landwirtschaft, Handwerks- und Kunstprodukte angeboten werden. Angeboten werden diese Produkte in 15 überdachten Holzständen. Die Stände werden den Anbietern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Am **13. Oktober 2016** um 19.00 Uhr erhalten dann alle Interessierten, bei einer gemeinsamen Besprechung im Gemeindeamt, Detailinformationen.

Interessierte (Vereine, Bäuerinnen, Private ...) **melden sich bitte unverbindlich bis spätestens 08.10.2016 im Gemeindeamt Wenns an.**
Achtung – begrenzte Teilnehmerzahl!

Am **08.12.2016** findet mit



MARIO & CHRISTOPH (vormals Alpentrio Tirol)
um **15.00 Uhr** im Mehrzwecksaal Wenns ein stimmungsvolles **Weihnachtskonzert** statt.
Reservierungen sind ab sofort möglich:
Sybille Helbock (05414/87214-12)
Eintritte: Vorverkauf € 15,00, Abendkassa € 18,00
Obfrau Martina Pixner

Was ist los im Gemeindegebiet? Oktober bis Dezember 2016

02.10.2016	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche um 10.00 Uhr
06.10.2016	Schreibworkshop in der Bücherei NMS um 19.00 Uhr (siehe Seite 12)
09.10.2016	Tag des Parks (PitzPark) 13.00 Uhr (siehe Seite 38)
15.10.2016	Line Dance - Catalan-Tanzabend im MZS (siehe Seite 27)
22.10.2016	Herbstkonzert der Musikkapelle Wenns (Start Kulturwochen) (siehe Seite 40)
24.10.2016	Lehrerkonzert der LMS Pitztal - St. Margarethenkirche 18.00 Uhr
29.10.2016	A Capella und Cabaretgruppe „Tyrol Inn Stones“ - MZS (siehe Seite 40)
31.10.2016	Nacht der 1.000 Lichter (siehe Seite 13)
01.11.2016	Allerheiligen - Kaffee und Kuchen im MZS Wenns (siehe Seite 36)
06.11.2016	Seelensonntag - JHV Musikkapelle und Schützenkompanie Wenns
08.11.2016	Stricken für Rumänien 16.00 bis 18.00 Uhr im Vereinsraum (siehe Seite 5)
12.11.2016	Pfetschafest RSC Prinzenteam im MZS mit Sigi & Gerd (siehe Seite 43)
13.11.2016	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche um 10.00 Uhr
15.11.2016	Stricken für Rumänien 16.00 bis 18.00 Uhr im Vereinsraum (siehe Seite 5)
19.11.2016	Jubiläumstanzen 10 Jahre Tanzkreis Wenns im MZS um 14.00 Uhr
22.11.2016	Stricken für Rumänien 16.00 bis 18.00 Uhr im Vereinsraum (siehe Seite 5)
25.11.2016	Jahreshauptversammlung Sportverein Wenns im MZS
26.11.2016	Cäciliamesse und Cäciliafeier der Musikkapelle Wenns im MZS
29.11.2016	Rorate mit anschließendem Frühstück im MZS
03.12.2016	Pitztaler Skiopening mit DJ Ötzi (siehe Seite 39)
04.12.2016	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche um 10.00 Uhr
03. & 04.12.2016	3. Pitztaler Erlebnismarkt mit Adventkonzert und Krippenausstellung
06.12.2016	Rorate mit anschließendem Frühstück im MZS
08.12.2016	3. Pitztaler Erlebnismarkt mit Krippenausstellung
10. & 11.12.2016	3. Pitztaler Erlebnismarkt mit Krippenausstellung
13.12.2016	Rorate mit anschließendem Frühstück im MZS
20.12.2016	Rorate mit anschließendem Frühstück im MZS
26.12.2016	Vorankündigung - Stefaniball der Schützenkompanie Wenns im MZS

Sonn- und Feiertagsdienste Pitztaler Ärzte 4. Quartal 2016

Oktober:	01. / 02.	Dr. Unger	November:	01.	Dr. Gebhart
	08. / 09.	Dr. Gebhart		05. / 06.	Dr. Gusmerotti
	15. / 16.	Dr. Niederreiter		12. / 13.	Dr. Unger
	22. / 23.	Dr. Gusmerotti		19. / 20.	Dr. Gebhart
	26.	Dr. Niederreiter		26. / 27.	Dr. Niederreiter
	29. / 30.	Dr. Gebhart			
Dezember:	03. / 04.	Dr. Unger	Jänner 17:	01.01.	Dr. Niederreiter
	08.	Dr. Gebhart		06.01.	Dr. Gebhart
	10. / 11.	Dr. Gusmerotti		07. / 08.	Dr. Gebhart
	17. / 18.	Dr. Niederreiter			
	24. / 25.	Dr. Unger			
	26.	Dr. Unger			
	31.	Dr. Niederreiter			

DIE ORDINATIONEN HABEN GESCHLOSSEN:

Dr. Gebhart	---
Dr. Unger	von 08.10. bis 23.10.2016
Dr. Gusmerotti	---
Dr. Niederreiter	am 09.12.2016

Arzt	Ordinationsort	Telefon	Freier Tag
Dr. Gebhart	Arzl	(05412) 66 120	jeden Donnerstag
Dr. Unger	Wenns	(05414) 87 205	jeden Mittwoch
Dr. Gusmerotti	Jerzens	(05414) 86 244	
Dr. Niederreiter	St. Leonhard	(05413) 87 205	jeden Donnerstag

IN NOTFÄLLEN:

Notrufnummer: 144

Samstag, Sonntag und Feiertage **laut Dienstplan**

Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind **nur in dringenden Notfällen** zu beanspruchen.

Die **Mütterberatung** findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr **im Vereinsraum** im neuen Mehrzwecksaal Wenns statt. (Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche)
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.

Stricktreff im November: Warme Socken und Kappen für die Senioren in Baia Mare

Wir wollen diesen Herbst ganz konkret für den Seniorenclub in Baia Mare Socken, Kappen und Schals stricken und häkeln. Die Winter in Baia Mare sind sehr kalt und nicht alle haben eine Heizung bzw. genug Holz zum Heizen.

Termine: Di, 8., 15. und 22. November 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Vereinsraum/Mehrzwecksaal
Wir freuen uns über viele eifrige StrickerInnen und natürlich auch über Wollspenden und bereits Gestricktes.

Anmeldung bei Alexandra Jehart, Tel. 0650 86 87 008.

Allgemeine Information

Im Gemeindegebiet von Wennis werden Wander- und Spazierwege seit Jahrzehnten (jedenfalls weit über 40 Jahre) als Wanderwege genutzt. Diese wurden auch seit jeher entsprechend beschriftet. In den früheren Jahren waren diese Wege mit alten Holzschildern gekennzeichnet. Aufgrund des Tiroler Wegekonzeptes, mit dem eine einheitliche gelbe Beschilderung ausgewählt wurde, wurden diese alten Holzschilder durch einheitliche gelbe Schilder ersetzt. Leider häufen sich nunmehr die Fälle, dass einzelne Grundeigentümer, durch deren Grundstücke diese Wander- und Spazierwege teilweise führen, ohne rechtliche Legitimation Schilder aufstellen, die die Nutzung wie z.B. „Bis auf Widerruf“ oder „Auf eigene Gefahr“ oder Ähnliches einschränken wollen.

Diese alten Wander- und Spazierwege können weiterhin, wie bisher, uneingeschränkt von der einheimischen Bevölkerung, aber auch von den Gästen, genutzt werden. Jeder Wennerin und jedem Wenner, dem eine solche Beschilderung auffällt, sollte dies bitte umgehend der Gemeinde bekanntgeben. Es folgt eine rechtliche Aufklärung des betroffenen Grundeigentümers und gegebenenfalls werden auch die notwendigen rechtlichen Schritte veranlasst. Jedenfalls wird die Gemeinde Wennis in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Wennis dafür Sorge tragen, dass diese alten Wander- und Spazierwege bzw. Steige auch weiterhin der gesamten einheimischen Bevölkerung, sowie auch allen Gästen, zur ungestörten Nutzung wie bisher zur Verfügung stehen werden.

Bürgermeister Walter Schöpf



Kräuterbuschen binden

Zum ersten Mal hat heuer der Ausschuss der Wenner Bäuerinnen für die Besucher der hl. Messe am Hohen Frauentag – 15. August – Kräuterbuschen gebunden. Die geweihten Kräuterbuschen fanden großen Anklang – Anlass genug, die „Aktion“ im kommenden Jahr zu wiederholen.

Die Wenner Bäuerinnen



Lena,
Schweizerhof,
(6 Jahre)

Leserseite: Die Redaktion bedankt sich bei den fleißigen Kindern für ihre schönen Zeichnungen.



Julian,
Farmie,
(6 Jahre)



Fabian,
Farmie,
(6 Jahre)



Annika,
Greith,
(5 Jahre)

Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite. Sehr interessant wären Fotos und Bildmaterial vom Schloss Hirschberg bzw. vom Alten Widum.

Protokolle Gemeinderatssitzung

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung am 23.06.2016

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung eines neuen Waldaufsehers

Öffentliche Sitzung:

2. Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche der Gp 2745 (Winkl) von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
3. a) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Beschlussfassung der Änderung des Bebauungsplans B 58 Unterdorf – GHS
b) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Beschlussfassung des Bebauungsplans B 60 Siedlung Brennwald - Finazzer
4. a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Dr. Katharina Weissenböck, Imst, auf Kauf einer Teilfläche der Gp 3962/2 laut vorliegendem Lageplan.
b) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Partl Thomas, Innsbruck, auf Kauf der Gp 3958/8 laut vorliegendem Auszug aus der DKM
c) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Schnegg Gerhard, Wenns, auf Kauf einer Teilfläche der Gp 2854/2 laut vorliegendem Lageplan.
d) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche der Gp 2854/2 und 2854/5 (Farmie) von derzeit Freiland und Wohngebiet
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Durchfahrtsregelung Brennwald
6. Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung für die Flüchtlingswohnung im Bereich des Wohnhauses Krismer Arthur
7. Bericht Überprüfungsausschuss
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 23.06.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Pfurtscheller Michael, Lärchenweg 2, 6161 Natters, als neuen Waldaufseher für die Gemeinde Wenns nach dem Kollektivvertrag für die Waldaufseher Tirols anzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der neu gebildeten Gp 2745/2 im Ausmaß von rd. 563 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2011 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2011 lt. den beiliegenden Änderungsplänen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

- a) Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan “ B58 Unterdorf – GHS – 1. Änderung“ im Bereich der Gp 308/1, KG Wenns, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Firma Plan Alp.
- b) Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan “ B 60 Siedlung Brennwald - Finazzer“ im Bereich der Gpn 1143/2, 1143/3 und 1143/4, alle KG Wenns, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Firma Plan Alp.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Katharina Weissenböck, Imst, eine Teilfläche der Gst.Nr. 3962/2 im Ausmaß von ca. 100 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 60,25 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundene Kosten sind von der Käuferin alleine zu tragen. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.
- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Partl Thomas, Innsbruck, eine Teilfläche der Gst.Nr. 3958/8 zu einem Quadratmeterpreis von € 60,25 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundene Kosten sind vom Käufer alleine zu tragen. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.
- c) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Schnegg Gerhard, Farmie, Wenns, eine Teilfläche der Gst.Nr. 2854/2 im Ausmaß von ca. 270 m² zu einem Quadratmeterpreis von € 60,25 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundene Kosten sind vom Käufer alleine zu tragen. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.
- d) Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung von Teilflächen der Gpn 2854/2 und 2854/5 im Gesamtausmaß

von rd. 271 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2011 in Wohngebiet.

Zu Zusatzpunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt bis zur weiteren Abklärung zu vertagen.

Zu Ersatztagesordnungspunkt 5. als Zusatzpunkt 1.:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Familie Frischmann Dominik und Patrizia, Obermühlbach, die neugebildeten Gst.Nr. 3958/9 im Ausmaß von 459 m² (Siedlung Langegete) zu einem Quadratmeterpreis von € 100,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundene Kosten sind vom Käufer alleine zu tragen. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Familie Hochstenbach Johannes und Wolfs Christina, Gelreweg 56, 6065 Monfort, Niederlande, eine Teilfläche der Gst.Nr. 3958/1 im Ausmaß von 50 m² (Siedlung Langegete) zu einem Quadratmeterpreis von € 70,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundene Kosten sind vom Käufer alleine zu tragen. Die Durchführung des gegenständlichen Kaufs hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

c) Im Zuge dieser Durchführung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Inkamerierung der Trennflächen 1, 3 und 5 sowie die Exkamerierung der Trennfläche 2 mit gleichzeitiger Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG sofern die Teilung gemäß Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Stanz, zu GZ 7044/16 nicht mittels Vertrag verbüchert wird.

d) Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Widmungsbeschlusses vom 02.05.2016 (Langegete). Beschlussfassung neu (verkürzte Auflage) – und gleichzeitig die Umwidmung der neu gebildeten Gpn 3958/9 und 3958/10 sowie einer Teilfläche der neu formierten Gp 3958/6 im Gesamtausmaß von rd. 1.029 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2011 in Wohngebiet.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine monatliche Unterstützung für die Flüchtlingswohnung (Krismer Arthur, St. Margarethen) in der Höhe von € 100,00 zu gewähren.

Zu Tagesordnungspunkt 7. Als Zusatzpunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das vorliegende Übereinkommen zwischen der Gemeindegutsagrarergemeinschaft Wennerberg Alpe und dem Tourismusverband Pitztal betreffend Mountainbike-Route Leins – Leiner Alm zu genehmigen und zu unterfertigen.

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung am 18.07.2016

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Eingangstüre im Bereich Kinderkrippe/Kindergarten alte Volksschule
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der öffentlichen WC-Anlage im Bereich Mehrzwecksaal Wennis (Vereinsraum)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Verlegung der Wasser- bzw. Kanalleitungen im Bereich Eggmähd
4. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Deckelungsbetrages im Vergabeverfahren für einheimische Betriebe
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Streng Reinhold, Piller 54, Wennis auf Grundkauf einer Teilfläche der Gst 5054/3, KG Fließ, im Ausmaß von circa 450 m².
6. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Übertragung der bestehenden materiellen Anteile der EZ 663 (Köll Hansjörg, Wald, Arzl i.P.) bei der Gemeindegutsagrarergemeinschaft Wennerberg Alpe von der alten Hofstelle „Wald, Gschloss 1“ auf die neue Hofstelle „Wald Gschloss 2“
7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Durchfahrtsregelung im Bereich Brennwald
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Gemeinderat von Wennis hat in seiner Sitzung vom 18.07.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Eingangstür im Bereich der „Kinderkrippe/Kindergarten alte Volksschule“ an die Tischlerei Sailer Alex GmbH, Wennis mit einem Preis von brutto € 8.300,00 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten der öffentlichen WC-Anlage im Bereich Mehrzwecksaal

Wenns (Vereinsraum) an die Tischlerei Sailer Alex GmbH, Wenns, mit einer Auftragshöhe von rund € 4.000,00 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe der Verlegung der Wasser- bzw. Kanalleitungen im Bereich Eggmahd (laut Ausschreibung) an die Firma STRABAG mit einem Angebotspreis von netto € 116.618,88 zu vergeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Deckelungsbetrag im Vergabeverfahren für einheimische Betriebe in der Höhe von netto € 7.500,00 (ohne ein zusätzliches Angebot) festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag des Herrn Streng Reinhold, Piller 54, Wenns auf Grundkauf einer Teilfläche der Gst 5054/3, KG Fließ, im Ausmaß von circa 450 m² bis auf weiteres zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zustimmung zur Übertragung der bestehenden materiellen Anteile unter C-LNr 7 und 11, in EZ 663, GB 80001 (betreffend: Köll Hansjörg, Wald, Arzl i.P.) bei der Gemeindegutsargemeinschaft Wennerberg Alpe von der alten Hofstelle „Wald, Gschloss 1“ auf die neue Hofstelle „Wald Gschloss 2“ zu erteilen.

Zu Tagesordnungspunkt 7.a und b:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Verordnung einer Durchfahrtsregelung im Bereich Brennwald.
- b) Der Gemeinderat beschließt die Verordnung eines Halte- und Parkverbots im Bereich Krug Siegfried/ehemaliges Schlachthaus in St. Margarethen.

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung am 08.08.2016 - Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplans „B 61 – Langegerte“
2. Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Brennwald von derzeit Wohngebiet in gemischtes Wohngebiet
3. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wieder- und Vorkaufsrecht in EZ 1352 GB 80011 Wenns unter CLNR 1 und CLNR 2 (Familie Gundolf Georg und Gundolf-Derflinger Ingeborg)
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

5. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat von Wenns hat in seiner Sitzung vom 08.08.2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan "B 61 Langegerte Siedlung" im Bereich der betroffenen Gpn 3958/5 u.a. (gesamtes Siedlungsgebiet Langegerte)

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gpn 1182/3 im Gesamtausmaß von ca. 400 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Ziegenstall.

Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag auf Löschung des Wieder- und Vorkaufsrecht in EZ 1352 GB 80011 Wenns unter CLNR 1 und CLNR 2 (Familie Gundolf Georg und Gundolf-Derflinger Ingeborg) zu genehmigen und die vorliegende Löschungserklärung zu unterfertigen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.a:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Marika Erhart, Langegerte 935, Wenns als neue Kindergartenpädagogin im Kindergarten neue Volksschule nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes beginnend im September 2016 anzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.b:

Der Gemeinderat beschließt, Frau Stephanie Erhart, Schweizerhof 959, Wenns als neue Verwaltungsassistentin im Gemeindeamt Wenns nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes beginnend mit September 2016 anzustellen.

Schulprojekt Ghana

Im Namen der Kinder unserer Schule möchten wir uns recht herzlich bei Alexandra und Engelbert bedanken. Sie haben zu Gunsten unseres Schulprojektes in Ghana auf Geschenke zu ihrem 50. Geburtstag verzichtet. Die Einnahmen gehen, wie immer direkt an unsere „Bright Star School“. Es sind einige Reparaturen sowie die Abdeckung der monatlichen Fixkosten wie Lehrer, Schulmaterial etc. notwendig.

Sollte noch jemand die Summe aufstocken wollen, ist das jederzeit möglich. Einfach auf unser Konto **AT18 3635 3000 0001 7764 einzahlen**. DANKE ! Jeder Euro geht 1:1 nach Ghana. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass es richtig und wichtig ist, die Ausbildung der Kinder zu unterstützen, denn nur so haben sie auch vor Ort eine Perspektive für die Zukunft und müssen nicht, wie viele andere, in eine Ungewissheit flüchten.



Der Aufbau läuft jetzt seit 10 Jahren und bereits letztes Jahr konnten 15 Schüler den Abschluss positiv an unserer Schule machen (vergleichbar mit unserem Hauptschulabschluss). Dieses Jahr sind 23 Jugendliche zur Prüfung angetreten, im September erwarten wir die Ergebnisse, denn die Prüfung wird von einer Kommission des Schulministeriums durchgeführt. Insgesamt haben wir mittlerweile fast 400 Schulkinder in 9 Klassenzimmern, wir bräuchten jedoch noch ein wenig Unterstützung für den Verputz und die Malerarbeiten, die Trinkwasserversorgung und die WC-Anlagen. Es gibt einfach immer etwas zu tun. Wir haben auch Bananen und Kokosnüsse gepflanzt und hoffen auf eine gute Ernte, denn der Verkauf kommt auch unserem Projekt zu Gute! Also nochmals ein recht herzliches DANKESCHÖN an alle Unterstützer und Mithelfer! Informationen bei:

ALEXANDRA GUNDOLF - BRIGHT STAR SCHOOL

www.schulprojekt-ghana.at

Email: alexandra-gundolf@aon.at

Spendenkonto: Nr. 17764 Raiffeisenbank Pitztal BLZ

36353 IBAN: AT18 3635 3000 0001 7764 BIC: RZ TI AT 22353

Alexandra Gundolf, Farmie 456, 6473 Wenss



*Wenn Blumen blühen,
lächelt die Welt.
Wir freuen uns euch
unseren neuen Lehrling
vorstellen zu dürfen:
Michelle Hackl
aus Jerzens im Pitztal.*

**Frischemarkt
jeden Freitag
Regionalgemüse
aus Tarrenz**



Schöpf Andreas, Unterdorf 7, 6473 Wenss ☎ 05414-87606 ✉ wenss@blumenandy.at 🌐 www.blumenandy.at

Sommerbetreuung 2016

Auch heuer wurde in den Ferien wieder eine Sommerbetreuung durchgeführt. Während den ersten vier Wochen nach Schulschluss wurden viele Kindergarten- und Schulkinder von unseren Betreuerinnen beaufsichtigt. Dieses Angebot wurde wieder zahlreich in Anspruch genommen. Die Betreuung wurde vom, pädagogisch sehr gut ausgebildeten, Kindergartenpersonal in bester Art und Weise gestaltet, dies kann man an den Kindergesichtern auf den Bildern erkennen. Die Kinder hatten am abwechslungsreichen Programm viel Freude.



Ein spezieller Dank ergeht an Familie Sailer von Sailer Hotels, welche die Spielhalle im PitzPark den Kindern kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Alle zusammen hatten viel Spaß und das ist das Wichtigste!

Sybille Helbock

Neue Tagesmutter ab Dezember 2016!

Mirjam Larcher aus Wenns wird zur Tagesmutter ausgebildet

Ab Dezember gibt es auch in Wenns die Möglichkeit, Kinder im eigenen Zuhause von einer Tagesmutter betreuen zu lassen: Mirjam Larcher absolviert derzeit die bundeszertifizierte Ausbildung und wird nach Kursende vom Verein "Aktion Tagesmutter" als Tagesmutter angestellt. Die Betreuung durch eine Tagesmutter vereint fachliche Kompetenz und Begleitung mit einer liebevollen Familienatmosphäre und gilt daher als die persönlichste, familiärste und auch flexibelste Art der Kinderbetreuung. Die Tageskinder werden in kleinen Gruppen im Zuhause der qualifizierten Pädagoginnen betreut – die Betreuungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern – und erleben gemeinsam Familienalltag. „Ich habe von Anfang an immer große Freude an der Arbeit mit Kindern gehabt, deshalb freue ich mich jetzt sehr, die Ausbildung zur Tagesmutter absolvieren zu können und somit auch eine qualifizierte Ausbildung zu erhalten“ erzählt Mirjam Larcher.



„Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten, Interesse für Pädagogik, das sind wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf,“ erklärt Erziehungswissenschaftlerin Mag.a Gertrud Larcher, die pädagogische Leiterin des Vereins Aktion Tagesmütter für den Mirjam Larcher ab Dezember arbeiten wird. Mirjam Larcher freut sich auf ihre neue Tätigkeit. Der Umgang mit Kindern bietet auch einen anregenden Alltag. Die Neugierde und Offenheit der Kinder findet die zukünftige Tagesmutter des Verein "Aktion Tagesmütter" besonders schön.

Der Verein Aktion Tagesmütter des KFVT setzt sich seit mehr als zwanzig Jahren für Kinderbetreuung bei Tagesmüttern und Tagesvätern ein und ist Tirols größter Anbieter in diesem Bereich. Der gemeinnützige Verein bietet diese individuelle Betreuungsform mit hohen Qualitätsstandards in den Bezirken Innsbruck, Innsbruck-Land, Kufstein und Imst an. Als bundeszertifizierter Ausbildungspartner mit Gütesiegel ermöglicht Aktion Tagesmütter außerdem die Berufsausbildung zur Tagesmutter bzw. zum Tagesvater. Der Verein fungiert ebenso als Arbeitgeber für ausgebildete Tagesmütter und Tagesväter, aktuell werden über 100 Tageseltern beschäftigt und begleitet.



Fotocredits: Aktion Tagesmütter

Kontakt für Interessierte: Angelika Walch-Weiler Zweigstellenleiterin Aktion Tagesmütter Imst
 Stadtplatz 9-10 6460 Imst Tel: 0650/5832689
 E-Mail: aktion.tagesmutter-imst@familie.at Web: www.aktion-tagesmutter.at

Familienwallfahrt 2016

So wie der GUTE HIRTE Wind und Wetter trotzt, so haben sich auch einige Familien vom Dauerregen nicht abschrecken lassen und sind zum Treffpunkt am Klausboden gekommen. Dort haben die Kinder im Spiel erfahren können, was es heißt ein GUTER HIRTE zu sein.

Ein herzliches Dankeschön für euer aktives Mitwirken am Familienwortgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Pillar.

Kath. Familienverband Wenus
Klara Schranz-Fink



Auf die Stifte, fertig, los! – Schreibworkshop in der Bücherei

In der Aktionswoche „Österreich liest“ laden das Büchereiteam und der Familienverband am Donnerstag, den 6. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr zu einem kreativen Abend mit Schreibpädagogin Frau Beate Lottersberger in die Bücherei ein.



Für alle, die einmal wissen wollen, was beim Kreativen Schreiben so passiert: die Schreiblust wecken oder wieder aktivieren - das eigene Zauberwort finden - erleben, wie lustvoll es sein kann, mit Worten zu spielen. Kreatives Schreiben macht vor allem Spaß!

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Ab 16 Jahren. Teilnahmegebühr:
10 Euro bzw. 8 Euro für Mitglieder des Familienverbandes
Weitere Informationen und Anmeldungen bei Alexandra Jehart:
Tel. 0650/86 87 008.

Firmung in Wennis

Am Samstag, den 25. Juni 2016 firmte Abt German aus Stams unsere 30 Firmlinge, welche sich in vielen Wochen gründlich auf dieses Sakrament vorbereitet haben. Die Gestaltung der Firmmesse haben die Firmlinge selber mit ihren Firmbegleiterinnen übernommen, umrahmt vom Projekt „Firmchor“. Der Abt lobte das große Engagement bei der Gestaltung der Firmmesse. Der Wunsch an unsere Firmlinge: Lasst dieser Kraft Gottes, dem Heiligen Geist immer wieder Platz in eurem Leben, sodass das Positive und Lebensfördernde in unserer Gemeinde weiter wachsen und spürbar werden kann.



Zum Schluss stellten sich die Firmlinge, Abt German Erd und Pfarrer Otto Gleinser noch für ein Gruppenfoto zur Verfügung.

Bericht: Hedi Kotter; Bild: Chris Walch

Die Nacht der 1000 Lichter

31.10.2016



Am Abend des 31. Oktober 2016 erstrahlen in vielen Pfarren tausende Lichter: Sie möchten uns einstimmen auf das Allerheiligen-Fest. Kirchen, Kapellen, besondere Orte, Wege, Labyrinth - viele verschiedene Projekte laden dazu ein, in eine besondere Atmosphäre einzutauchen.

Zu Allerheiligen gedenken wir nicht nur der bekannten Heiligen, sondern auch der "Alltags-Heiligen": Jener, die im Verborgenen Gutes tun und so die Welt heller machen.

Der Lichterglanz der Nacht der Tausend Lichter weist darauf hin, dass es das "Heilige" auch in meinem persönlichen Leben gibt - und nur darauf wartet, entdeckt zu werden.

★ ★ ★ ★ ★ Sei dabei! ★ ★ ★ ★ ★

Studienreise Satu Mare/Rumänien

Im Juli konnten sich Hedi Kotter und ich persönlich davon überzeugen, dass die Hilfsgüter in Rumänien wirklich gebraucht und gut verteilt werden. Die Caritas Innsbruck hat eine Studienreise nach Satu Mare organisiert. Teilgenommen haben Organisatoren und Helfer aus verschiedenen Orten Tirols, die Sammlungen durchgeführt haben oder machen wollen.

Gespannt waren wir vor allem auf das Lager. Im Hauptlager Satu Mare werden die Container entladen, grob vorsortiert und dann anhand einer Bedarfsliste an die eigenen Einrichtungen, weitere Zwischenlager oder in die Second-Hand-Läden weitertransportiert. Zwei Tischler erledigen kleine Reparaturen und bauen Möbel in der angeschlossenen Werkstatt wieder zusammen. Es wird größtenteils alles verwertet.

Die Bekleidung wird in einer eigenen Halle sortiert. Bettwäsche und Bekleidung wird auch an Krankenhäuser, Gefängnisse und an Obdachlose weitergegeben. Nicht brauchbare Bekleidung wird an Händler für Alttextilien weiterverkauft.



Gegenüber der Lagerhalle ist das Secondhand-Geschäft „Tirol“. Dort werden Kleidung, Haushaltsartikel, Möbel, Waschbecken, Spielsachen, technische Geräte und vieles mehr zu einem günstigen Preis angeboten. Die Caritas führt ca. 10 Secondhandläden und schafft dadurch auch wertvolle Arbeitsplätze. Die Verantwortlichen betonten, wie wichtig diese Hilfsgüter sind und wie sehr sie hoffen, auch weiterhin unterstützt zu werden.

Die Caritas Satu Mare setzt sich auch ganz gezielt im Bildungs- und Betreuungsbereich ein. Vor allem Roma-Kinder und Kinder mit Behinderungen haben es sehr schwer, da es keine ausreichende staatliche Unterstützung gibt. So betreibt die Caritas mehrere Kindergärten und Schülerhorte mit Pädagogen, Therapeuten, Sozialarbeitern, Psychologen und Kontaktpersonen zu den Romagemeinden. Im Schülerhort haben die Kinder drei Stunden Programm am Nachmittag: Soziales Lernen, Hygiene/Gesundheit und Nachhilfe. Voraussetzung ist, dass die Kinder am Vormittag in der Schule waren. Auch können sich die Kinder in den Zentren duschen, sie bekommen Kleidung und die Familien können ihre Wäsche in den Waschmaschinen waschen. Wir besuchten

auch das „Haus der Freundschaft“. Dort werden immer die Weihnachtspakete von den Schüler der HAK Innsbruck verteilt, die auch wir in Wenns gesammelt haben. Neben der Förderung der Kinder und Jugendlichen gibt es auch Sozialküchen in den größeren Orten. Dort wird von Montag bis Freitag Mittagessen an Bedürftige ausgegeben. Die Leute kommen mit ihren Behältern und nehmen das Essen mit nach Hause, weil diese Mahlzeit oft für mehrere Personen zu Hause reichen muss. Am Freitag werden auch Brot und Konserven für das Wochenende ausgegeben. Wir haben immer in den Sozialküchen gegessen und es hat uns sehr gut geschmeckt! Auch für die Senioren gibt es Angebote, zB. das Demenz-Zentrum in Satu Mare oder den Seniorenclub in Baia Mare. Dort gibt es Tages- oder Nachmittagsbetreuung, Mittagessen, gemeinsames Spielen und Zusammensein. Auch Pflegehilfen werden bereitgestellt.



Mir war es wichtig einmal selbst zu sehen, wie die Situation direkt vor Ort ist und ob die Hilfe auch wirklich ankommt. Der Unterschied zwischen arm und reich fällt natürlich auf, vor allem, wenn man an den Romasiedlungen vorbeikommt. Es ist erschreckend, dass in einem EU-Land Menschen unter diesen unwürdigen Bedingungen leben. Die Caritas Satu Mare leistet wirklich gute Arbeit, die Einrichtungen sind hell und freundlich, es ist überall sauber und ordentlich und von den Kindern mit Bastelarbeiten geschmückt. Das Betreuungspersonal ist kompetent und engagiert. Es war zu spüren, dass sich die Kinder wohlfühlen und die Einrichtungen schätzen. **Die Pfarrcaritas Wenns wird im November ganz konkret für die Senioren in Baia Mare Wärmendes für den Winter stricken. (Siehe Seite 5)** Alexandra Jehart



Familiennachmittage zum Deutsch lernen

Jeden Donnerstagnachmittag in den Sommerferien trafen sich Familien mit deutscher und nichtdeutscher Muttersprache zum gemeinsamen Lernen und Spielen im Vereinsraum. Das Erlernen der Sprache ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Integration in eine Gesellschaft. So wurde die Zeit bis zum Schulbeginn genutzt, um den Kindern und Eltern im Herbst einen guten Start in der Schule und im Kindergarten zu ermöglichen. Diese Nachmittage ersetzen nicht den Deutschkurs, welcher in Imst absolviert wird, unterstützen aber sehr wohl das dort Gelernte und trugen zur Vertiefung bei.

Mit viel Eifer und mit viel Freude waren die Familien bei der Sache. Es wurden Dinge des alltäglichen Lebens gelernt, Gespräche eingeübt und durch Spielen wichtige Wörter trainiert. Dieses Projekt der Pfarrcaritas sollte die Integration in unserem Ort fördern, das gegenseitige Kennenlernen ermöglichen und den Menschen helfen, sich hier in Wenns gut einzuleben. Möglich wurden diese Nachmittage durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher, welche ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung stellten und die Familien durch diese Nachmittage begleiteten.

Jeden Nachmittag standen zwei bis drei Leute zur Verfügung. Es tut allen gut, wenn es Möglichkeiten gibt, sich kennenzulernen und sich begegnen zu können und es ist die beste Möglichkeit, Ängste voreinander abzubauen, Vorurteilen entgegenzuwirken und die Integration zu fördern.

Hedi Kotter, Pfarrcaritas

Bilder: Hedi Kotter



(Bild 1 und 2: Familie Ataei und Familie Verkerk beim Familiennachmittag mit Katharina, Elena und Mirijam. Es wurde fleißig geübt!)

Lesen erweitert den Horizont eBook – ePaper - eAudios - eMusik - in der Bibliothek Wenns

Digitale Medien können jederzeit und überall entliehen werden. Möglich macht das die Bibliothek Wenns.

Alles, was dazu benötigt wird, ist ein gültiger Leseausweis der Öffentlichen Bibliothek, ein Internetzugang und ein MP3-Player, ein Tablet, ein eBook-Reader oder ein Smartphone.



(Informationen unter www.onleihe.at/tirol)

Komm, schau, lade herunter und lies!

Die Mitarbeiter der Bibliothek Wenns laden dich herzlich ein!

Öffnungszeiten der Bibliothek Wenns: Montag und Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr



Bericht und Fotos: Theresia Prantl

Gedenken zum 20. Todestag von Pfarrer Friedrich Jesacher



Am Sonntag, den 31.07.2016, um 08.30 Uhr fand ein Gedenkgottesdienst anlässlich des 20. Todestages von Altpfarrer Cons. Friedrich Jesacher in der Pfarrkirche Wenns statt. Die hl. Messe wurde von Pfarrer Otto Gleinser zelebriert und vom Kirchenchor feierlich umrahmt. Bei der Predigt sprach Pfarrer Otto Gleinser über die letzten Predigtaufzeichnungen von Cons. Friedrich Jesacher, welche von Ostern 1995 stammten. Die persönlichen Fürbitten trug Frieda Röck vor. Beim anschließenden Grabbesuch würdigte Pfarrer Otto Gleinser den Verstorbenen mit sehr persönlichen Worten.



Pfarrer Jesacher wurde am 21.10.1920 in Absam im Erscheinungshaus der Gottesmutter geboren. Die Priesterweihe erfolgte am 26.03.1950 in Innsbruck. Pfarrer Jesacher wirkte vorerst als Kooperator in Vomp und war über 46 Jahre lang Seelsorger in Wenns. Beinahe eben so lang war er Religionslehrer in der Volksschule und der ehemaligen Hauptschule Wenns. Pfarrer Jesacher trug immer mehrere übergroße Bilder mit Darstellungen aus der Bibel mit sich, die er im Unterricht näher erläuterte.

Wenn es die Termine bei Pfarrer Jesacher zuließen, besuchte er sämtliche Veranstaltungen sowie Feierlichkeiten in der Gemeinde und war auch auf Versammlungen der örtlichen Vereine präsent. Unser Altpfarrer legte während seiner seelsorgerischen Tätigkeit besonderen Wert auf die Begleitung der Jugend sowie der Kranken, Gebrechlichen und der Familien. Er besuchte regelmäßig die kranken Personen in Wenns und im Krankenhaus Zams. Bei seinen Aufenthalten in Innsbruck bzw. Absam suchte er auch die Insassen des Gefangenenhauses, sowie anderer geschlossener Anstalten auf. Man kann sagen, dass Pfarrer Jesacher keine Mühen zu groß waren in Anbetracht, dass er zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs war.

Zum Ausdruck des Dankes, der Wertschätzung und Anerkennung wurde unserem Altpfarrer die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Wenns verliehen.

Im alltäglichen Leben in der Gemeinde ist die besonders freundliche und zuvorkommende Art unseres Altpfarrers in Erinnerung geblieben. In gewissen Abständen nahm Pfarrer Jesacher Haussegnungen vor. Bei einer Jause erzählte er oft über Absam, wo er geboren wurde, über den Glauben, sowie über die Geschehnisse im 2. Weltkrieg und über seine persönlichen Erlebnisse. Alljährlich nahm er mit einer Schar Teilnehmer aus Wenns an der Diözesanwallfahrt nach Lourdes statt. Er erzählte mit strahlenden Augen und Begeisterung über Lourdes und war besonders mit der Gottesmutter verbunden.

Unter Pfarrer Jesacher wurde das Widum neuerbaut und die Pfarrkirche, sowie die St. Margarethenkirche renoviert. Sein Motto lautete: „Vertrauet auf den hl. Josef, er ist Baumeister und hilft!“

Pfarrer Jesacher übte über all die Jahre seine seelsorgerische Tätigkeit mit Geschick und Optimismus aus und blieb trotz seines angeschlagenen Gesundheitszustandes in seinen letzten Lebensjahren der Gemeinde Wenns treu.

Nach geduldig ertragenem Leiden verstarb Pfarrer Friedrich Jesacher am 30.07.1996 in Wenns.

Mit Pfarrer Jesacher verlor die Gemeinde einen vorbildlichen Geistlichen, dem es gelang eine intakte Pfarrgemeinde an seinen Nachfolger Pfarrer Otto Gleinser zu übergeben.

Für den Pfarrkirchenrat Andreas Partl

Neuigkeiten vom Sozialsprenkel

Kürzlich fanden bei der Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprenkel Pitztal aufgrund der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, statutenbedingt Neuwahlen statt.

Erst folgte der Jahresbericht der Geschäftsführerin Manuela Prantl, welche einen Überblick über das vergangene Jahr 2015 gab. Alle 21 Sprengel-Mitarbeiterinnen leisteten insgesamt 22.900 Stunden und fuhren über 114.000 km in der Mobilen Hauskrankenpflege. Reine Pflegestunden bei 105 Klienten und Tagesbetreuungen waren 13.200 Stunden, der Rest verteilte sich auf Verwaltung, Fahrtzeit, Weiterbildung, Pflegedienstleitung, Erstgespräche, Schlaganfallpfad, Urlaub und Krankenstand.

Vor allem die Tagesbetreuung, welche seit November 2013 in Arzl im Pflegezentrum startete, ist eine Erfolgsgeschichte. Von Montag bis Freitag, von 09.00-17.00 Uhr werden im Schnitt täglich 12 SeniorInnen bestens durch das Sprengelteam, mit Unterstützung von Praktikanten und 5 ehrenamtlichen HelferInnen, betreut. 3839 Essen auf Rädern wurden von insgesamt 34 ehrenamtlichen FahrerInnen aus Arzl, Wenns und Jerzens jeden Tag mittags pünktlich ausgeliefert, gekocht von der bodenständigen, guten Küche des Pflegezentrums in Arzl. Über 10.600 km wurden dazu aufgewendet. Somit konnte der Pitztaler Sprengel nicht

nur auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, sondern wurde auch zum beliebtesten Arbeitgeber Tirols beim Top Company Award in der Kategorie mittlere Unternehmen für Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenskultur gekürt.

Mit solchen Daten und Fakten konnte Obmann Alt-BGM Siegfried Neururer mit bestem Gewissen seinen Sprengel an seinen Nachfolger BGM Knabl Josef übergeben. Dieser verabschiedete dann auch die auscheidenden Vorstandsmitglieder gebührend.

Bild unten: Neuobmann BGM Knabl Josef mit dem scheidenden Vorstand: Walter Hairer, AltBGM Rupert Hosp, Marietta Mayr-Schranz, AltBGM und Altobmann Siegfried Neururer und GF Manuela Prantl. (Nicht auf dem Bild Andrea Lechleitner, Alexander Sturm)



*Bericht und Fotos:
GF Manuela Prantl, Sozialsprenkel Pitztal*



Alter und neuer Vorstand des Sozialsprenkels Pitztal mit Mitarbeiterinnen

Immer herzlich willkommen sind: (einfach bei Manuela Prantl melden!)

- ▶ Fahrer für "Essen auf Rädern"
- ▶ Unterstützung für die Tagesbetreuung nachmittags
- ▶ ausgebildete Heimhilfen für den Sozialspengel Pitztal



Manuela Prantl
Geschäftsführung

Sozial- und
Gesundheitssprenkel
Pitztal

Pflegezentrum Pitztal -
Fatlent 2
6471 Arzl im Pitztal

Telefon:
05412/61130
DW 3000

Handy:
0664/84 64 560

sozialsprenkel@
pitztal.tirol.gv.at

Hochzeiten



Silke Ewerz
und
Klaus Deutschmann
Unterdorf 23

*Liebe ist das Einzige,
was sich verdoppelt,
wenn man es teilt.*

(Albert Schweitzer)



Halida Kurtic und
Dzevad Selimovic
Unterdorf 43

Geburten



Daniel Schiechl,
geb. am 10.06.2016
Tränk 536



Nico Hatt,
geb. am 05.07.2016
Greith 806



Katharina Dürr,
geb. am 28.07.2016
Greith 800A



Dominik Andras Susocki,
geb. am 29.07.2016
Sankt Margarethen 605



Alexander Huter,
geb. am 09.08.2016
Schweizerhof 964A



Maria Weirather,
geb. am 19.08.2016
Farmie 440

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf gratulierte folgenden Jubilaren:



Frau Rosa Kreter, Brennwald 323
zum 90. Geburtstag

*Alt macht nicht
die Zahl der Jahre,
alt machen nicht
die grauen Haare,
alt ist, wer den Mut verliert
und sich für nichts mehr interessiert.*

*Drum nehmt alles mit Freud'
und Schwung, dann bleibt's Ihr
auch im Herzen jung,
Zufriedenheit und Glück auf
Erden, sind das Rezept,
alt zu werden.*



Frau Elfriede Gleissner, Unterdorf 8
zum 80. Geburtstag

Diamantene Hochzeit



Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Frau Aloisia und Herr Arthur Krismer in Sankt Margarethen.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner überbrachte gemeinsam mit Bürgermeister Walter Schöpf die Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Wenns und beide wünschten dem Jubelpaar noch viele weitere gemeinsame Jahre.

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

104. Geburtstag - Susanna Rimml

80. Geburtstag - Erna Würfl, Helma Donner, Josef Hafele, Hilda Horntrich

75. Geburtstag - Rosa Jeitner, Agnes Jenewein, Maria Gundolf, Johann Tschurtschenthaler

70. Geburtstag - Christine Kotusc, Walter Raich, Erika Mathoi, Johann Neuner, Cäzilia Siller

65. Geburtstag - Franz Hälgl, Elke Woyke, Kurt Schrempf, Gerhard Mair, Ljubica Wechselberger

60. Geburtstag - Otto Sturm, Alois Wille, Herbert Raich

50. Geburtstag - Stefan Schnegg, Ulrike Mitterhuber-Haselwanter

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Alois Wittwer †12.07.2016

*"Dein Tagwerk ging zu Ende.
Dein Feierabend rückte an,
es ruhen die geschäftigen Hände,
Gott lohne dir, was du getan."*



Maria Schwarz †19.07.2016

*"Vorüber sind die Leidensstunden, vollendet ist mein Lebenslauf.
Es nahm der Herr in Huld und Gnade mich nun zu sich im
Himmel auf. Euch aber, die zurückgeblieben, euch sende ich von
Himmelshöh'n, den letzten Gruß, den letzten Segen,
bis wir uns glücklich wiederseh'n."*



Hubert Melmer †14.09.2016

*"Nicht trauern wollen wir,
dass wir dich verloren haben,
sondern Gott danken,
dass wir dich gehabt haben."*

Lehrerkollegium der Hauptschule Wenns am 04.12.1986

Anlässlich des Schulbeginns 2016 an der Neuen Mittelschule, der nun obligatorisch geforderte Begriff für die vormalige Hauptschule, suchte ich im Archiv das Bild des Lehrerkollegiums Wenns vor 30 Jahren heraus. Text und Kommentare des Chronisten und damaligen Lehrers in der Mitte seines Lebens möchte ich euch ersparen. Ich bin nämlich überzeugt, dass das Bild bei den Älteren, den Eltern, den ehemaligen Schülern persönliche Erinnerungen und Diskussionsstoff in Fülle liefern wird. Die Erinnerungen und Kommentare objektiver und subjektiver Art, getragen von einem treuen oder durch die Jahrzehnte persönlich gefärbtem Gedächtnis, Betrachtungs- und Erinnerungstoffe von Erlebnissen, Schülerstreichen, das Ärgern von Lehrern und deren Reaktion darauf ergeben Gesprächsstoff zur Genüge. Hierzu wäre ich gerne ein Mäuslein, um all das mithören zu können. Um es dann noch zu archivieren, wäre es sicher zu umfangreich. Also viel Spaß beim Blick zurück an unsere gemeinsame Schulzeit. Gleichzeitig gibt das Bild die Möglichkeit des Gedenkens an jene 5 Kolleginnen und Kollegen, die leider nicht mehr unter uns weilen.

Euer Chronist Rudolf Mattle



Sitzend: Reinstadler Reinhard, HD Eiter Hans †, Schranz Erika †, Thaler Franz, Kotter Adalbert †

Stehend 1. Reihe: Gundolf Karl, Mayer Thomas, Perkhofer Eduard, Bair Bernhard, Raggl Herbert, Neuner Meinrad, Pfefferle Alfred †, Mattle Rudolf

2. Reihe: Fuchsberger Karla, Bernhard Helga, Zangerle Erika, Tschurtschenthaler Hans, Rundl Leonhard

3. Reihe: Neururer Richard, Neururer Peter, Muigg Martha, Mayer Anni, Prantl Theresia, Malaun Rosa, Malaun Anton, Holzknecht Otto †

Abschluss Open Air der Landesmusikschule 2016 in Jerzens

Am Freitag, den 24.06.2016 ab 18.00 Uhr konzertierten SchülerInnen und LehrerInnen bei strahlendem Wetter zum musikalischen Abschluss des Schuljahres 2015/16. Der Musikschulleiter konnte unter den sehr zahlreichen Zuhörern den Hausherrn Bürgermeister Karl Raich, sowie einige Musikschulbeiräte und Vereinsverantwortliche der musikalischen Vereine des Schulsprenghs begrüßen. Ein Dankeschön im Namen aller SchülerInnen und LehrerInnen gilt der Musikkapelle Jerzens für die Mithilfe bei der Organisation und die Abwicklung der Verpflegung. Die Auftretenden wurden vom Publikum während des zweistündigen Konzerts laufend mit viel Applaus belohnt.



Freie Plätze im Schuljahr 2016/17

Das Schuljahr startet im Herbst am 12.09.16 wofür es in den Blechbläserfächern (Trompete, Flügelhorn, Waldhorn) und in den Saitenfächern (Violine, Viola, Hackbrett) noch freie Plätze gibt. Bei Interesse bitte bei der Handynummer **0650/3939732** melden. Der Musikschulleiter Norbert Sailer wünscht allen SchülerInnen einen guten Start in ein erfolgreiches neues Schuljahr 2016/17.

MSL Norbert Sailer



Herz-Jesu Feuer 2016

Bereits zum dritten Mal steckten die Jungschützen gemeinsam mit den Jungfeuerwehmännern ein Kreuz am Magerhart. Heuer war uns Petrus anfangs nicht sehr gnädig gesonnen und spannte die Teilnehmer gehörig auf die Folter. Sehr unbeständiges Wetter schien unser Vorhaben an diesem langersehnten Tag zu vereiteln. Nach einer kleinen Grillfeier, die wegen

des zeitweise strömenden Regens diesmal bei der Feuerwehrrhalle im Trockenen stattfand, erwies sich Petrus schließlich aber als äußerst gnädig und öffnete für ungefähr eine Stunde ein großes Wolkenloch direkt über Wenns. Binnen kurzer Zeit war man sich einig: „Jetzt oder nie!“

Mit vereinten Kräften wurde sodann in Rekordzeit das geplante Kreuz aufgesteckt, mit Brennmaterial versehen und angezündet ... bis der nächste Regenschauer sich schon wieder ankündigte. Das Ergebnis konnte sich trotzdem sehen lassen.



An dieser Stelle möchten wir der Weidegemeinschaft Wenns Dorf, der Firma STRABAG und der Firma Geränke Hafele für die großzügige Unterstützung herzlich danken.

Die Wenner Jungfeuerwehr'ler und Jungschützen



Bataillonsschützenfest 2016



Talfest 2016: 30 Jahre Schützenfreundschaft Wenns – Dedenborn BRD

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit fand im August das traditionelle Talfest der Pitztaler Schützenkompanien statt. Zudem konnten wir ein kleines Jubiläum feiern, nämlich das 30-jährige Bestehen unserer Freundschaft mit der „Schützenbruderschaft Dedenborn“, welche die Familie von Ludwig Gundolf damals ins Leben gerufen hat. Während die Mitglieder der Kompanie gemeinsam das Zelt und das nötige Inventar aufbauten, erlebten über 170 Besucher aus der Region Dedenborn schöne Urlaubstage in Wenns. Besonders danken möchten wir in diesem Zusammenhang Dobler Werner und Winkler Gert, welche unseren Freunden einen interessanten Nachmittag am Klausboden gestaltet haben.

Am Donnerstagabend war es dann soweit. In geselliger Runde konnte das Fest seinen Anfang nehmen. In geschlossener Gesellschaft wurde gemeinsam mit den Dedenbornern „gehuangartet“, musiziert, Dias der vergangenen 30 Jahre angesehen und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Freitagabend hatten sich zudem viele befreundete Kompanien angekündigt. Nach einer Frontabschreitung durch BGM Schöpf Walter und BGM Karl-Heinz Hermanns/BRD, den daran angeschlossenen Festreden und einer Kranzniederlegung wurde Herrn Dieter Cremer/BRD offiziell die Ehrenmitgliedschaft der Wenner SK Kompanie verliehen. Im Anschluss sorgten „Sigi und Gerd“ im Festzelt für Unterhaltung. „Bergalarm“ spielte am Samstag auf. Zahlreiche Partyhungrige aus Nah und Fern amüsierten sich an der Pfiffbar, der Weinlaube, der ausgedehnten Bar, auf der Tanzbühne oder einfach gemütlich bei Kuchen und Kaffee im Zelt. Den Abschluss der Feierlichkeiten und gleichzeitig den Höhepunkt bildete der Sonntag. Zahlreiche Ehrengäste und Kompanien hatten sich eingefunden. Nach der Aufstellung der Formationen beim Freizeitzentrum, marschierte der Festzug zunächst zur Feldmesse nahe der St. Margerethen Kirche. Bei herrlichem Spätsommerwetter zelebrierte Pfarrer Otto Gleinser die Messe. Im Anschluss wurden nach den Worten der Ehrengäste beim Festakt die verschiedenen Ehrungen an die jeweiligen Mitglieder der Pitztaler Kompanien vergeben. Herr Dobler Werner erhielt für seine Verdienste den „Ehrenkranz der Tiroler Schützen“ verliehen. Nach der Defilierung beim Gemeindezentrum spielte die Musikgruppe „Bergalarm“ zum Frühschoppen auf.

30 Jahre Schützenkompanie Wenns & Dedenborn



An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei den vielen freiwilligen Helfern, verständnisvollen Anrainern und kleinen wie großen Unterstützern bedanken, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre und damit zum reibungslosen Verlauf beigetragen haben. Es ist nicht leicht in diesem Zusammenhang alle namentlich zu nennen. Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe. Einigen wollen wir aber trotzdem nochmals recht herzlich danken.

Danke der Familie Markus und Andrea Lechthaler für die Möglichkeit einen Teil des Zelttes auf ihrem Grund aufstellen zu dürfen.

Danke dem Besitzer des Feldes bei der St. Margarethen Kirche Christian Deutschmann und seinem Pächter, dass wir dort unsere Feldmesse abhalten konnten.

Danke Herrn Pfarrer Otto Gleinser für die Gestaltung der Feldmesse.

Danke der Gemeinde Wenns, der freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle, dem Turnverein und dem Gendarmenrieposten Wenns für ihre unentbehrlichen Beiträge zum Gelingen der Veranstaltung.

Danke den Ehrenkompanien Arzl (freitagabends) und Inzing (sonntags) für die Ehrensalven.

Danke Dobler Werner für die Führung und die Gestaltung der Gastgeschenke.

Danke dem Aufbauteam, welches die Baulichkeiten für die Feldmesse errichtet hat.

Danke Gundolf Mario „PI Design“ für die tolle Ehrenscheibe.

Danke Chris Walch für die professionell geschossenen Fotos.

Danke folgenden Firmen für die finanzielle bzw. tatkräftige Unterstützung: Installationen - Hartwig Gstrein, Diskonttankstelle - Raich Walter, Getränke Hafele, Brauunion, Raiffeisenbank Pitztal, Chris Walch – „Breonix“, Franz Thurner Bau Ötz, STRABAG, Winkler Gerd - Weinhandel Meraner, dem Team vom Sparmarkt Wenns;

Danke den fleißigen Kuchenbäckerinnen, ehrenamtlichen Kellnerinnen und freiwilligen Helfern.

Und nicht zuletzt, *Danke* allen Besuchern unseres Festes, welche bei Stimmung, Speis und Trank und guter Laune mit uns gefeiert haben.

Bericht: Hannes Neuner, Fotos: Breonix, Chris Walch

Chronologie des Baitaillonsschützenfestes Aufbau



Kranzniederlegung, Abschreiten der Formationen



"Buche aus der Eifel" Symbol der Freundschaft

Ehrungen und Überreichung der Gastgeschenke



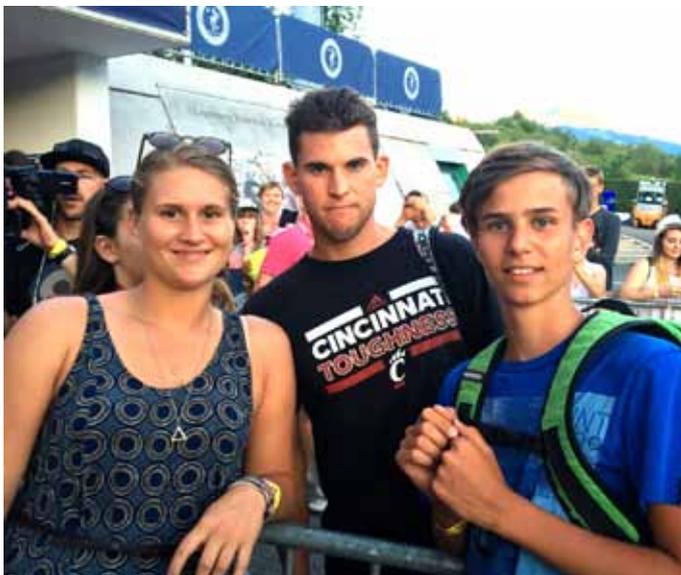
 Weitere Bilder auf Facebook
- Schützenkompanie Wenns



Rührige Jugend beim TC Raika Pitztal

Tennis Generali Open 2016 in Kitzbühel

Am 20. Juli 2016 machten sich 18 Mitglieder (zehn Kinder und Jugendliche und acht Erwachsene) des TC Raika Pitztal gemeinsam mit Clubtrainer Thomas Klausner auf den Weg zum ATP Tennisturnier nach Kitzbühel. Der „Super-Mittwoch“ war in jeglicher Hinsicht eine heiße Sache. Knapp 6.000 Zuschauer auf der Anlage, mindestens 30 Grad auf den Zuschauertribünen und drei Österreicher, die um den Einzug ins Viertelfinale kämpften, heizten die Stimmung ordentlich auf. Mit Spannung verfolgten die Mitglieder des TC Raika Pitztal das Spiel des Österreichers Gerald Melzer, ehe das Match des Tages von Dominic Thiem und Jürgen Melzer anstand. Begeistert verfolgten die Zuschauer jeden Ballwechsel, bevor sich doch etwas überraschend der Favorit Dominic Thiem geschlagen geben musste. Nach Spielende gelang es unserer Tennisjugend noch einige Fotos und Autogramme der österreichischen Tennisspieler zu ergattern. Am Ende des Tages waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TC Raika Pitztal einig, dass sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sein wollen um die einzigartige Atmosphäre eines ATP Turnieres nochmals live mit zu erleben.



Annalena Wechselberger und Gabriel Röck mit Dominic Thiem

Kinder- und Jugendmeisterschaft

Am 27. August 2016 fand heuer die Kinder- und Jugendmeisterschaft auf der Tennisanlage in Arzl statt. Unsere Kinder und Jugendlichen kämpften in zwei verschiedenen Altersgruppen mit vollem Ehrgeiz um den Meistertitel. Angefeuert von zahlreichen Fans siegten heuer Lara Rundl bei den Kindern und Marius Schultes bei den Jugendlichen.



Unsere Sieger bei der Clubmeisterschaft der Kinder

Der Vorstand des TC Raika Pitztal gratuliert sehr herzlich und bedankt sich bei allen Kindern und Jugendlichen die an der Clubmeisterschaft teilgenommen haben für ihre Motivation und ihren Einsatz. Mit diesem Nachwuchs kann der TC Raika Pitztal getrost in die Zukunft blicken!

Für den Ausschuss:
Birgit Röck (Schriftführerin)



Tolle Preise für die Sieger der Clubmeisterschaft bei den Kindern und Jugendlichen (Bildnachweise: TC Raika Pitztal)



ALPENDRUCK
für den perfekten (ein) DRUCK

A-6460 Imst | Floriangasse 24
Tel: 05412 / 63 800 | FAX DW-10
info@alpendruck.at | www.alpendruck.at



Linedance Wenns

Unsere Sommerpause ist zu Ende und voller Elan starten wir wieder mit unserem Training und sonstigen Aktivitäten. Den Beginn machten wir bereits mit dem Besuch beim Countryfest in Tarrenz, das jedes Jahr am ersten Septemberwochenende stattfindet.



Hier konnten wir sehen, dass unsere wöchentlichen Trainings nicht umsonst sind und wir sehr gut mit anderen Tänzern mithalten können.



Ende September ist für unseren Verein ein zweitägiger Ausflug geplant. Wir besuchen ein großes Country- & Musikfestival am Achensee, worauf wir uns schon sehr freuen.



Am 15. Oktober 2016 veranstalten wir für unsere befreundeten Clubs einen Catalan-Tanzabend im Mehrzwecksaal Wenns. Viele verschiedene Tänze und zwei Workshops stehen auf dem Programm. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

Übrigens kann man bei unserem Verein auch als nicht aktives Mitglied beitreten. Wir würden uns über jedes neue Mitglied freuen.

Bericht: und Fotos: Angelika Köll

Hospizgruppe für das Pitztal

Am 16.09.2016 fand im Pflegezentrum in Arzl die Neugründung der Hospizgruppe Pitztal statt. Gemeinsam mit Harald Sturm, Maria Reheis und Doris Kaniok hat Susanne Partoll die erste Hospizgruppe für das Pitztal gegründet.

Bei den Feierlichkeiten überreichte Ursula Gundolf stellvertretend für alle Erstkommunikanten und deren Wenner Eltern einen Scheck in Höhe von € 400,00.

Seit 2008 werden die Spenden bei der Agape zur hl. Erstkommunion gesammelt. Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, welche die Agape kostenlos zur Verfügung gestellt haben.



Die Hospizbewegung hat es sich zur Aufgabe gemacht, sterbende Menschen und deren Angehörige, in ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten und zu unterstützen:

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“ (Cicely Saunder)

Für die Hospiz Gruppe Pitztal - Sturm Harald

Hinweis! Am 10 November 2016 findet ein Vortrag zum Thema „In Würde leben bis zuletzt“ im Pflegeheim Arzl statt. Referent ist der Geschäftsführer der Hospizgemeinschaft Tirol Werner Mühlböck.



Almfrühstück

Wie bereits letztes Jahr hat der Sportverein zum Abschluss der Sommersaison auf ein gemeinsames Almfrühstück eingeladen. Die Erwachsenen Biker starteten bereits um 07.30 Uhr vom Autoplatz und fuhren gemeinsam bis zum Torfmoor und von dort weiter zur Alm. Die Walker, sowie die Kinder mit ihren Bikes nahmen die Abschlusstour um 08.00 Uhr ab dem Torfmoor in Angriff. Während die Walker über den alten Almweg zur Gogler Alm wanderten, bezwangen die Bike-Kinder mit ihren Eltern den Fahrweg zur Alm. Nach gut einer Stunde trafen alle bei der Alm ein. Dort wartete schon ein sehr gutes Frühstück auf die fleißigen Sportler. Der Sportverein möchte sich auf diesem Wege nochmals für die Gastfreundlichkeit und das hervorragende Frühstück bedanken. Die Tour war für alle ein Erlebnis, wobei das Ziel gemeinsam zu erreichen, im Vordergrund stand.
Marika Lechthaler



7. Schweintaltrophy 2016

Dieses Jahr fand die Schweintaltrophy bereits zum 7. Mal statt.



Der Startschuss fiel bei Traumwetter pünktlich um 10.00 Uhr für die Walkerinnen und 10 Minuten später für die Walker und Mountainbiker. Die Strecke führte wie immer von Auders über das Schweintal zur Larcher Alm. Dort fand der traditionelle Dartbewerb statt. Anschließend ging es weiter zur Galflun Alm, wo bereits das Bogenschießen auf die TeilnehmerInnen wartete. Nach einer kurzen Pause wurde auch schon der letzte Bewerb, der Hindernisparcour, aufgebaut.

Nach dem Hindernisparcour und noch einem Stechen konnten die SiegerInnen von der heurigen Schweintaltrophy 2016 ermittelt werden.



Sieger Schweintaltrophy 2016:
Herren Walker: Manni Stoll
Herren Mountainbiker: Andreas Regensburger
Damen Walker: Maria Krug



Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen!

Hirschbergkombi 2016

Bei der Hirschbergkombi 2016 gab es heuer leider kein Streichresultat, da das Rodelrennen nicht stattfinden konnte. Somit hat heuer zur Hirschbergkombi das Vereinsskirennen und die einzelnen Bewerbe von der Schweintaltrophy (Walken oder Biken, Dart, Bogenschießen und Hindernisparcour) gezählt. Bei den Damen konnte sich wie bereits in der Schweintaltrophy Maria Krug durchsetzen. Christian Schlatter konnte seinen Vorjahressieg erfolgreich verteidigen und hat somit die Hirschbergkombi 2016 gewonnen. Die SiegerInnen konnten sich über einen Gutschein für ein Frühstück im "Café 3.440" für 2 Personen erfreuen.

Der Sportverein Wenns möchte sich nochmals bei allen TeilnehmerInnen bedanken!



Die Gewinner: Maria Krug und Christian Schlatter

Bericht: Daniela Lechthaler

Der Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der 01.12.2016.



Rad- und Walkingtreff und neue Dressen

Leider war das Donnerstagwetter im heurigen „Sommer“ nicht immer auf unserer Seite und so mussten wir nicht nur einmal den Rad- und Walkingtreff absagen. Nichtsdestotrotz haben wir uns bis jetzt bereits 14mal getroffen.

Zu Beginn standen immer einfache Einführungsstunden auf dem Programm, um dann schön langsam die Streckenauswahl etwas anspruchsvoller zu gestalten. So wurden dann doch noch sämtliche Almen in der Umgebung besucht und teilweise waren sogar die Kinder dabei.

Leider ließ die Teilnahme bei den Erwachsenen heuer etwas zu wünschen übrig. Noch wissen wir nicht woran es gelegen hat, aber wir werden versuchen dies herauszufinden und mögliche Änderungen bzw., wenn

gewünscht, Verbesserungen zu machen. Die Kinder sind eigentlich immer sehr fleißig, aber ganz fleißig waren im heurigen Jahr die Walker/innen unterwegs!

Wie gesagt, analysiert wird am Ende der Saison und über den Winter laufen die Vorbereitung für die kommende Saison, denn eines ist fix – den Rad- und Walkingtreff gibt auch im Jahr 2017 wieder!

Vorankündigung: Voraussichtlich im November werden wir die neuen Rad- und Walkingdressen bestellen. Derzeit sind wir gerade bei der Designauswahl und Entscheidungsfindung – eines sei schon mal gesagt, es kommt etwas Farbe ins Spiel. Bei Interesse könnt ihr euch gerne bei mir unter **0664/18 18 090** melden.

Christian Schlatter

Vom Brenner zum Gardasee

Heuer haben wir mit den Erwachsenen einen besonderen und, mit 200 Radkilometern an einem Stück, auch anspruchsvollen Radausflug absolviert.

Am 18.06.2016 zeitig in der Früh wurden Radanhänger und Bus in Wennis beladen. Gleich anschließend starteten wir Richtung Brenner und von dort ging die eigentliche Tour los. Das Ziel war Torbole am Gardasee, welches 22 Teilnehmer/innen in Angriff nahmen.



Am Brenner angekommen, zeigte das Thermometer gerade 10 Grad an. Nichtsdestotrotz waren alle bis in die Zehenspitzen motiviert und so konnte unsere Fahrt um 07.19 Uhr losgehen. Damit wir gegenüber dem Bus einen kleinen Vorsprung herausholen konnten, gönnten sich unsere Begleiterinnen Katharina und Kerstin mit Peter von Pitztalreisen ein gemütliches Sektfrühstück.

Mit Werner, Piepl und Roland hatten wir ortskundige Guides an unserer Seite. Zu Beginn folgten wir der Bundesstraße, um anschließend auf den Radweg zu wechseln. Nach einer Fahrzeit von ca. einer Stunde kam dann auch schön langsam die Sonne zum Vorschein und die Temperaturen gingen rapide nach oben. Nach rund 3,5 Stunden und 106 km machten wir in Auer bei Bozen Mittagspause. Diese Pause nutzten wir um unsere leeren Speicher wieder aufzufüllen, damit wir für die nächsten beinahe 100 km gut gerüstet waren. Bis dahin zeigte mein Tacho eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 31 km/h an!

Frisch gestärkt und nach wie vor top motiviert machten wir uns wieder auf den Weg. Auch unsere zwei Damen, Kerstin und Katharina, packten kurz vor Roveretto ihre Räder aus und ließen es sich nicht nehmen, den Gardasee mit den Rädern zu erreichen.



Leider hat einige Kilometer vor Roveretto bei unserer „Zugmaschine“ Reini der Defektteufel zugeschlagen. Hannes, Franz und eben Reini blieben zurück, um den Defekt zu beheben, während wir anderen weiterfuhren, weil wir uns sicher waren, dass die drei uns bis Roveretto wieder einholen würden und wir die letzten Kilometer gemeinsam bewältigen können. Dem war aber nicht so, weil sich der Defekt nicht beheben ließ. Franz und Hannes konnten die Fahrt zwar fortsetzen, aber Reini musste in den „Besenwagen“, sprich in ein Taxi einsteigen.

Wir haben dann auf die zwei Nachkommenden gewartet, aber Hannes war so im Gardaseefieber, dass Franz ihn gar nicht mehr bremsen konnte. Hannes michachtete sogar das Fahrverbot und nahm den direkten Weg zum Gardasee, während wir, wie es sich gehört, die alte Zufahrtsstraße genommen haben. In unserem 4 Sterne Hotel angekommen, zeigte mein Tacho eine reine Fahrzeit von 6 Stunden und 57 Minuten und eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 27,9 km/h, auf 194 Kilometer an. Nachdem wir die Räder verstaut hatten, ging es erst mal zum Pool.



Bereits im Vorfeld haben wir für den Abend in einer Pizzeria direkt am Strand einen Tisch reserviert. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend in einer Bar



nahe unserem Hotel mit einem guten Tropfen Wein ausklingen. Am nächsten Tag nach dem Frühstück waren wir dann aber bereits wieder ziemlich sportlich unterwegs. Wir haben uns alle gemeinsam, natürlich auch unsere zwei Damen, mit den Rädern Richtung Arco aufgemacht.



Um ca. 14.30 Uhr ging es dann mit dem Bus wieder in Richtung Heimat. Es war das erste Mal, dass wir über den Sportverein so etwas organisiert haben und ich muss sagen, dass es meiner Meinung nach alleine schon der Kameradschaft wegen ein voller Erfolg war. Ich möchte auch allen für die Leistungen gratulieren und bin sehr froh, dass bei den Stürzen nichts Größeres passiert ist. Vielleicht lässt sich so etwas im nächsten Jahr wiederholen, obwohl es sehr viel Zeit und Energie in Anspruch nimmt so etwas zu organisieren. Aber wie vorher bereits erwähnt, war es jede Sekunde wert!

Christian Schlatter



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at



Sportverein Wenns löst seine Versprechen ein

Zu Beginn der diesjährigen Radsaison haben wir den Kindern versprochen, dass wir alle Fleißigen unter ihnen zu einer besonderen Abschlussrunde mit den Bikes einladen werden. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme war, dass man bei mindestens fünf Radtreffs teilgenommen hat.

Am Sonntag, den 28.08.2016 haben wir uns schließlich bei traumhaftem Wetter beim Autoplatz getroffen. 4 Kinder, leider haben am Vortag zwei „Prinzessinnen“ kurzfristig abgesagt, Simone und ich starteten pünktlich um 09.00 Uhr Richtung Völs. Das Ziel war der dortige McDonald's, was natürlich die Motivation enorm gesteigert hat. Ab dem Bahnhof von Imst ging es ausschließlich auf Radwegen unserem Ziel entgegen und schnell haben wir bemerkt, dass die Kinder die Motivation McDonald's gar nicht brauchen. Sie haben in die Pedale getreten was die teilweise schmalen Beine, die Knie sind bei manchen das Breiteste, hergegeben haben. Wir radelten entlang dem Inn, durch den Föhrenwald und durch die Obstplantagen von Haiming und ohne es richtig bemerkt zu haben, waren wir bereits in Telfs. Dort haben wir eine kurze Essenspause von ca. 15 Minuten eingelegt, bevor wir die letzten 25 Kilometer in Angriff genommen haben. Auch diese letzten Kilometer stellten für die Kinder überraschenderweise keine Probleme dar. Lediglich das nicht vorhandene Sitzfleisch war nun etwas zu spüren, aber gejammert wurde auch deswegen nicht.

So erreichten wir nach 2:59 Stunden und 61,20 Kilometer mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 20 km/h unser Ziel in Völs! Die Kinder haben uns mehr als beeindruckt, denn wir haben mit einer Fahrzeit von ca. 4 Stunden gerechnet!

Beim McDonald's haben wir auf Einladung vom Sportverein unsere leeren Akkus wieder aufgefüllt, bevor es mit dem Zug wieder nach Imst ging. Dort war aber noch nicht Schluss, denn wir haben uns noch beim dortigen McDonald's ein Eis gegönnt.



Von dort wurden dann bis auf Leonie alle Kinder von den Eltern abgeholt, wofür ich mich bedanken möchte. Es war schön zu sehen mit welcher Freude die Kinder zwischen 8 und 11 Jahren diese doch sehr anspruchsvolle Ausfahrt bewältigt haben und was die Kinder eigentlich im Stande sind zu leisten, wenn sie wie in diesem Fall den Sommer über fleißig trainieren!



Noch einmal möchte ich sagen, dass während des ganzen Tages nicht einmal ansatzweise ein Jammern zu hören war.

Louis, Fabian, Hannes und Leonie ihr habt das super gemacht und könnt' irrsinnig stolz auf euch sein!
Ich bin es auf alle Fälle!

Christian Schlatter

Wandern, Spaß & Lagerfeuer

Am Samstag, den 06.08.2016 war es nun so weit und unsere fleißigen Sportvereinkinder wurden zu ihrer verdienten Belohnung eingeladen. Das heurige Ziel ist der Stuibenfall in Jerzens. (siehe Titelbild) Treffpunkt war um 08.45 Uhr beim Autoplatz und von dort aus fuhr man gemeinsam mit dem Bus nach Jerzens.

Benni und Schlatti sind dann mit 19 Kindern Richtung „Stuibenwasserfall“ aufgebrochen. Nach einer Wanderung von rund 1 Stunde erreichten sie diesen auch relativ rasch. Dort angekommen, wurde eine Pause gemacht und die Jause im Rauschen des Wasserfalles verzehrt.



Zu Fuß wanderte dann die volle Mannschaft weiter bis nach „Schön“ und von dort über „Kienberg“ bis nach „Matzlewald“. Von dort wurden dann die schon etwas erschöpfteren und kleineren Kinder abgeholt und der harte Kern ließ es sich nicht nehmen das letzte Stück zum Klausboden noch zu Fuß zurückzulegen.



Am Klausboden wurde dann Holz gesammelt, Feuer gemacht und Stockbrot und Würstchen gegrillt.

Auch die Zelte wurden heuer relativ früh aufgestellt, was hieß, dass man sich rasch einig wurde, dass am Klausboden übernachtet wird. Anschließend wurde mit einem lustigen Hindernislauf der letzte Bewerb zur Ermittlung der Sportskanone 2016 durchgeführt.



Die begehrte „Krone“ in Form von je zwei Kinokarten und einer großen Packung M&M's sicherten sich Sabine Scheiber und David Lechthaler.



Am späteren Nachmittag kamen dann noch einige Sponsoren und freiwillige Helfer zum Grillen vorbei.



Nach dem Essen versammelte man sich ums Lagerfeuer und spätestens als alle, also auch die ganzen Erwachsenen, „Stille Post“ gespielt haben, war der Abend perfekt und mehr als lustig. Es ist immer wieder schön mitanzusehen, wie sich die Kinder mit Kleinigkeiten begeistern lassen. Zur „Geister-



stunde“ haben sich dann auch die Letzten in ihr Zelt verkrochen und zur großen Überraschung unseres Obmanns übernachteten wirklich alle Kids, die es sich vorgenommen hatten, am Klausboden.



Am nächsten Morgen ließen sich die Kinder noch ein leckeres Nutellafrühstück schmecken, bevor sie dann wieder von ihren Eltern abgeholt wurden.



Es war wieder eine "Riesengaudi" für Groß und Klein.

Katharina Eckhart und
Kerstin Raich



Freiwillige Feuerwehr Wenns

Verkehrsunfall mit einem LKW auf der L16 Pitztalstraße

Zu einem Verkehrsunfall wurde die Freiwillige Feuerwehr Wenns am 22. Juli 2016 auf die Pitztalstraße alarmiert. Der LKW fuhr in Richtung Imst und stürzte bei einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn um. Mit großem Glück konnte der Fahrer den LKW selbständig und unverletzt verlassen. Die Freiwillige Feuerwehr Wenns sicherte die Unfallstelle ab, baute den Brandschutz auf und konnte den großen Treibstoffaustritt auffangen und binden. Um die Bergung mittels Rüstfahrzeug und Hebekissen zu unterstützen wurde bei einer Fachfirma ein Kranfahrzeug angefordert.



Gemeinschaftsübung Talstation Hochzeiger Bergbahnen

Ein angenommener Brand bei der Talstation der Hochzeiger Bergbahnen in Jerzens mit zahlreichen vermissten Personen war die Übungsannahme für eine Atemschutzgemeinschaftsübung am Freitag den 26. August 2016. Die Freiwillige Feuerwehr Wenns nahm mit dem Tanklöschfahrzeug und zehn Mann in Jerzens daran teil.



Neue Homepage online

Kürzlich konnte die erste Version unserer neuen Homepage online gestellt werden. Einige Menüpunkte werden in den kommenden Monaten noch erweitert bzw. noch ausgebaut. Wir versuchen weiterhin laufend aktuelle Informationen, sowie Berichte für unsere Bevölkerung online zu stellen und so alle Interessierten aus Nah und Fern laufend und rasch zu informieren. Wir freuen uns über ihren Besuch auf unserer Homepage!

www.feuerwehr-wenns.at bzw. auf



Bericht und Fotos: FM Florian Hafner

**Ihr TIROLER Berater
in allen Versicherungsfragen!**



BENEDIKT SCHMID

0676 / 82 82 81 69
benedikt.schmid@tiroler.at

www.tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus
nach Ihren individuellen Wünschen geplant,
abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen
und Gepflogenheiten angepasst.

“Gut geplant ist halb gebaut “
mit PITZTAL PLAN

TANZTERMINE der Tanzkreise
Arzl im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
Wenns im Mehrzwecksaal Wenns



EINLADUNG zum Jubiläumstanzen "15 Jahre Tanzkreis Arzl - 10 Jahre Tanzkreis Wenns"
Dieses Jubiläum möchten wir gerne mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich
zu unserem Tanzfest ein.

Samstag, den 19. November 2016 - Beginn 14.00 Uhr
Mehrzwecksaal Wenns - Eintritt: Euro 3,00
Ein buntes Tanzprogramm sorgt für abwechslungsreiche Stunden.

November 2016

Donnerstag, 03.11.2016 15.00 - 16.30 in Wenns
Donnerstag, 10.11.2016 15.00 - 16.30 in Arzl
Donnerstag, 17.11.2016 15.00 - 16.30 in Wenns

Dezember 2016

Donnerstag, 01.12.2016 14.00 - 16.30 **WEIHNACHTSFEIER**
im Pflegezentrum Arzl

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein Mobil: 0650/8490455 www.tanzenabderlebensmitte.at

Damengymnastikverein Wenns

Der Turnverein startete am 12. September 2016 wieder in die neue Turnsaison. Jeden Montag gibt es um 20.00 Uhr in der Volksschule Wenns/Turnsaal ein abwechslungsreiches Programm.

Stepaerobic



Power Yoga



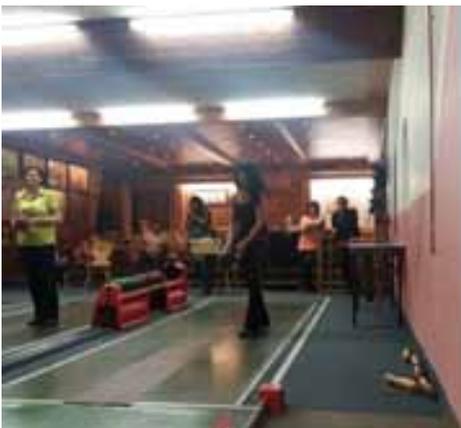
Rückengymnastik



Zumba



Zusätzlich gibt es noch jeden 2. Donnerstag ebenfalls um 20.00 Uhr eine Stepaerobic-Stunde. Ab und zu werden auch andere Aktivitäten wie walken, rodeln, kegeln, wandern usw. angeboten.



Der Turnverein freut sich immer wieder über neue Mitglieder. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,00. Es darf natürlich auch unverbindlich geschnuppert werden.

Info: Obfrau Raich Simone, 0650/777 15 16, e-mail: raichsimone@gmail.com

Vorankündigung:

Der Turnverein Wenns lädt auch heuer zu **Allerheiligen** nach dem Gräberbesuch wieder zu Kaffee und Kuchen im Mehrzwecksaal Wenns ein!
Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute!



lochner

bauprojektmanagement



www.baucontrol.at

Wir suchen Mitarbeiter mit Charme!



Für unsere 2 Kinderhotels SAILER & STEFAN
KELLNER/IN - wahlw. mit 3 oder 5 Tageweche



Für unser Restaurant Pitz Park
ZAHLKELLNER/IN - 3 Tage, 24 Std.



Hochzeiger Haus
ZAHLKELLNER/IN - für Tagesdienst

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, je nach Qualifikation eine Überzahlung und eine langfristige Zusammenarbeit! Wir freuen uns auf einen Anruf!
Tel. 0660 5958810, karin@sailer.eu



Bis einschließlich 1.11. geöffnet
und wieder ab 25.11.16.

Wenns • Tel. 05414/87774 • www.pitzpark.at

4. Pitztaler Herbstfest & Tag der Parks

**Sonntag,
9.10.2016**

- Musikalische Unterhaltung mit der „Krainer Musi“ ab 12.00 Uhr
 - Tolles Kinderprogramm & Spielhalle ab 11.00 Uhr
 - Frische Grillhendl & Herbstliche Leckerbissen
- Bei jeder Witterung, Eintritt frei!

Familienzaubershow am 4. + 11.10.2016 jeweils ab 13.30 Uhr

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

HEIMISCHE QUALITÄT

Wir schätzen österreichische Markenware, höchste Qualität und lange Lebensdauer.



Ihr Vinylboden.



Ihre Landhausdielen.

Michael Mair
Ihr Fachberater



Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com

www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl NgG GmbH
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN

09.10.2016 Tag der Parks

Am **Tag der Parks** dürfen sich die Besucher im Pitz Park, XP-Abenteuerpark und im ZirbenPark auf ein vielseitiges Programm mit Action, Musik und Natureindrücken freuen. Für den Besuch im XP-Abenteuerpark und ZirbenPark wird ein Kombiticket angeboten.

ZirbenPark: Führungen mit unseren Mitarbeitern durch den ZirbenPark-Erlebnisweg: Zirbelnüsse pflanzen, balancieren, klettern, die Tiere im Kleintierstreichelzoo besuchen. Köstliche Zirbenspezialitäten und vieles mehr gibt's bei unseren Hütten im Wandergebiet. Die Berg- & Talfahrt mit der Gondelbahn und die Zirben-Park-Führungen sind im Kombiticket inkludiert.

XP-Abenteuerpark: Kletterrouten für Kinder und Erwachsene; Highlight: "Flying Eagle" Parcours, Bouldern und Kinderprogramm

Pitz Park Wennis: Kinderprogramm in der Spielhalle und Parkanlage, ab 13.00 Uhr Live-Musik; herbstliche Leckerbissen aus der Küche (Eintritt im Pitz Park kostenlos)

Mehr Infos auf www.hochzeiger.com und www.pitztal.com

NEU: Marlies & Benni Raich Ausstellung (Winter 2016/17 und Sommer 2017)



Zahlreiche Exponate aus dem erfolgreichen Sportlerleben von Marlies & Benni Raich sind in der kommenden Winter- und Sommersaison im Zeigerrestaurant bei der Mittelstation ausgestellt.

Gemeinsam haben die beiden Skistars aus dem Pitztal 8 Olympia-Medaillen, 17 WM-Medaillen, 12 Weltcup-Pokale und 73 Weltcup-Einzelsiege gewonnen. Die Sonderausstellung "Parallelschlalom Marlies & Benni Raich" zeigt die menschliche Seite hinter dem sportlichen Erfolg der beiden Skistars.

Es werden die Kindheit, die Jugendzeit und natürlich auch die große internationale Karriere des Skifahrer-Ehepaares beleuchtet. Von Marlies Raichs ersten Skischuhen über die von Benjamin Raichs Vater gefertigten Skistöcke bis hin zu den Startnummern, den Medaillen und den Kristallkugeln ist vieles aus der Karriere der beiden zu sehen. Persönliche Erzählungen runden die Ausstellung ab. Aktivstationen bieten die Möglichkeit, Trainingsmethoden am eigenen Körper auszuprobieren.

Der Besuch der Ausstellung im Zeigerrestaurant ist mit gültigem Bergbahnticket kostenlos.



PITZTAL
HOCHZEIGER
EINFACH MEHR GENUSS

Die Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG stellen ein:

- **Seilbahnmitarbeiter**
- **Beschneier**
- **Parkplatzmitarbeiter**
- **Kassiere für die Bergbahnkassa**
- **Mitarbeiter in Jahresstellung**
(Winter: Seilbahnmitarbeiter, Sommer: Badeward im Pitz Park)

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz mit ausschließlich Tagdienst, Bus-transfer ab Imst, Arbeitskleidung und Skipass. Wir bieten zeitgemäße Entlohnungs- und Anstellungsbedingungen. Bezahlung je nach Qualifikation, Bereitschaft zur Überzahlung, Jahres- oder Saisonstelle (eventuell auch Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG, 6474 Jerzens, Liss 270
Tel.: 05414/ 87 000, E-Mail: personal@hochzeiger.com



PITZTAL
HOCHZEIGER
EINFACH MEHR GENUSS

Wir bieten folgenden Ausbildungsplatz an:

Lehrling
Seilbahnfachmann/-frau

Die Hochzeiger Bergbahnen stellen einen interessierten und einsatzfreudigen Lehrling für den Beruf Seilbahn-Fachmann/-frau ein.

Wenn du technisches Verständnis und Freude am Umgang mit Gästen hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung. Kostenloser Skipass und attraktive Benefits. Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG, 6474 Jerzens, Liss 270
Tel.: 05414/ 87 000, E-Mail: personal@hochzeiger.com

DJ Ötzi Livekonzert beim Winterstart am Hochzeiger - Pitztal

Er ist der DJ der Alpen, seine Hits haben Kultstatus und seine Musik darf auf keiner Party fehlen. Am Samstag, dem 3. Dezember 2016 wird DJ Ötzi anlässlich des Pitztaler Skiopenings mit einem Openair-Konzert die neue Wintersaison am Hochzeiger musikalisch eröffnen. Die Skiopening-Besucher dürfen sich mit Songs wie „Ein Stern, der deinen Namen trägt.“, „Hey Baby“ oder „Ich will mit dir fliegen“ auf ein Hitfeuerwerk der Superlative freuen. Der Besuch des Skiopening-Konzerts ist mit einem gültigen Skipassticket kostenlos.

Das Programm startet ab 14.30 Uhr bei der Mittelstation. Als Vorgruppe werden „Die bärigen Tiroler“ für beste Stimmung beim Skiopeningpublikum sorgen. Das Repertoire der Tiroler Musiker reicht vom fetzigen Boarischen, hin zu Schlager bis zum rockigen Partysound.

Der Skibetrieb startet am Freitag, **02. Dezember 2016.**

Mehr Infos zum Skiopening auf
www.hochzeiger.com



PITZTAL
SKIOPENING HOCHZEIGER
3. DEZEMBER 2016

DJ ÖTZI

PITZTAL HOCHZEIGER
EINFACH MEHR GENUSS

PROGRAMMSTART AB 14:30 UHR
Der Eintritt zum Skiopeningkonzert ist mit einem gültigen Skipass GRATIS.

Tiroler
Snow Card Tirol

Warm up: „Die bärigen Tiroler“

Berichte und Fotos: Manuela Draxl, Marketing, Hochzeiger Bergbahnen

plantech

eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF
Siedlung 286 c
A-6473 Wenns

Tel.Fax: 05414/86394
mobil: 0650/2511670
plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

ELEKTRO WULTSCHNIG

GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK



Die Musikkapelle startet aktiv in den Herbst

Im heurigen Jubiläumsjahr, immerhin besteht unsere Musikkapelle nun schon seit 185 Jahren, war und ist der Verein besonders aktiv. Mit der Produktion unserer CD mit dem passenden Titel „Jubelklänge“ waren wir bis zum Sommerbeginn intensiv beschäftigt. Dem Aufnahmeleiter Hannes Perkhofer und unserem KM Martin Scheiring gebühren hier besonderer Dank für die professionelle Planung und Durchführung der Aufnahmen. Die Präsentation der CD erfolgt im Rahmen des Herbstkonzertes.

Mit der Veranstaltungsreihe „Herbstblätter“ plant die Musikkapelle Wennis im Oktober mehrere Veranstaltungen. Neben unserem Herbstkonzert als Ersatz für das entfallene Frühjahrskonzert am 22. Oktober 2016, ist es uns gelungen, in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Pitztal, ein Lehrerkonzert zu organisieren, welches am Montag dem 24. Oktober 2016 in der St. Margarethen Kirche stattfinden wird. Weiters konnten wir die erfolgreiche A Capella und Cabaretgruppe „Tyrol Inn Stones“ engagieren. Diese werden mit ihrem Programm „EverGrins“ den Mehrzwecksaal zum Beben bringen. Damit die Besucher schon jetzt erfahren, was sie am 29. Oktober 2016 im Mehrzwecksaal erwartet, hier eine kleine Beschreibung:

„Es ist soweit: Die Blödelbarden vom Dienst, die Tyrol Inn Stones präsentieren nach ihrem Erfolgsprogramm „Eier & Nudln“ ihren nächsten Hit: EverGrins! Und der Titel hält, was er verspricht. Von Champs-Élysées

bis hin zu Teddybär Eins-Vier... die Stones schmettern in ihrem neuen Programm in gewohnter Manier einen Gassenhauer nach dem anderen auf die Bühne und verpassen allen Liedern natürlich die ganz spezielle Stones-Note. Mit neuem Sänger Martin Schieferer an Bord, bleiben Gabriel Castañeda, Gernot Mungenast und Edgar Ruetz auch bei ihrem dritten Bühnenprogramm ihren Talenten treu: Gesang, Slapstick, Selbstironie und deftiger Humor. Genießen Sie einen Abend mit den schönsten Melodien der letzten 4000 Jahre und der witzigsten Gesangstruppe aus den Alpen. Die Tyrol Inn Stones erwarten Sie mit: EverGrins!“

Nicht zuletzt waren wir natürlich auch im Sommer sehr fleißig. Neben der Teilnahme am Bezirksmusikfest, am Pitztaler Blasmusiktag, sowie am Bataillonschützenfest unserer Schützenkompanie gestalteten wir auch mehrere Platzkonzerte (leider mussten einige Konzerte wetterbedingt abgesagt werden). Besonders erfreulich war die Übergabe der Leistungsabzeichen an unsere Jungmusikerinnen und bereits aktive Musikanten im Rahmen des vorletzten Platzkonzertes. Rowena Comploi und Marie Plattner erwarben das Junior-Leistungsabzeichen auf der Klarinette, Tobias Girstmair das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber auf der Posaune und Romed Röck das Musiker-Leistungsabzeichen in Bronze auf der Tuba – wir gratulieren recht herzlich.

Christian Perkhofer

Herbstblätter

185 Jahre

Wenner Kulturtage 2016

Samstag, 22. Oktober 2016

Herbstkonzert der Mk-Wennis

Ersatztermin für das entfallene Frühjahrskonzert 2016
CD Präsentation „Jubelklänge“ der Musikkapelle Wennis

Montag, 24. Oktober 2016

Lehrerkonzert der Landesmusikschule Pitztal

in der St. Margarethen Kirche in Wennis

Samstag, 29. Oktober 2016

„Tyrol Inn Stones“

Die genialste a cappella Gruppe diesseits des Rio Grande!
Musik, Humor und Gags auf höchster Braukunst!

im Mehrzwecksaal der Gemeinde Wennis
und in der St. Margarethen Kirche Wennis

www.mk-wennis.at
Programmänderungen vorbehalten!

Nächste Wenner Fasnacht am Sonntag, 12. Februar 2017



WENNER FASNACHT

Sonntag, 12. Februar 2017



**TOP SECRET -
Labera Geschichten
gesucht!**



Unser neuer Säckelmeister der Labera Deutschmann Walter bittet euch, lustige und vorliegende Alltagsgeschichten aus unserem Dorf bei Ihm oder bei einem Laberasänger zu "deponieren" bzw. auch TOP SECRET in der Siedlung abzugeben.

Danke Die Wenner Labera Sängler

Interessierte Mitglieder sollten sich frühzeitig bei den jeweiligen Säckelmeistern melden!

Am 12. Februar 2017 ist es wieder soweit - nach vier Jahren Pause gehen die Wenner wieder in die Fasnacht. Neue und interessierte Mitglieder können sich jederzeit bei den einzelnen Säckelmeistern gerne melden. Um die Organisation noch besser abstimmen zu können, bitten wir alle Interessierte, sich frühzeitig anzumelden. Neben der bestmöglichen Organisation des Komitees trägt jeder Einzelne dazu bei, wieder eine tolle und farbenprächige Fasnacht gemeinsam für unser Dorf und allen Besuchern aus Nah und Fern durchführen zu können. So wird diese schöne Tradition weitergelebt und die Gemeinschaft im Dorf gestärkt.

Wir freuen uns auf viele Mitwirkende in den einzelnen Gruppen! DANKE

Kontakte Ordnungsmasken / Bären / Hexen und Roller-Scheller:

Ordnungsmasken	Bair Bernhard	0650/ 70 29 256
Bärengruppe	Schnegg Gerhard	0664/ 33 04 144
Hexen/Hexenmusik	Schiechtl Alfred	0650/ 31 02 398
Roller/Scheller	Deutschmann Franz	0664/ 73 05 53 89



Informationsnachmittag in der Raiffeisenbank Pitztal „Erfolgreich übergeben oder übernehmen „

Raiffeisen, die Nr. 1 bei Firmenkunden, kommt nicht von ungefähr. Es sind viele Faktoren, ganz besonders schätzen die Unternehmer das Service, die Kompetenz und Nähe der Raiffeisenbank Pitztal. Zum Service zählen auch Informations- und Beratungstage vor Ort zu wichtigen Themen wie zB. Betriebsübernahme bzw. -übergabe. Zu diesem Thema lud die Raiffeisenbank Pitztal ihre Kunden am 30. Juni 2016 in die Hauptfiliale in Wennis ein.

Helmut Erler von der Firma Pragma, Institut für Unternehmens-Vision und Mag. Marco Ragg vom Notariat Dr. Gasser in Imst standen den Kunden, zusammen mit den Geschäftsleitern der Raiffeisenbank Pitztal, einen ganzen Nachmittag lang zur Verfügung und beantworteten unzählige Fragen. Zahlreiche Kunden nutzten diese Gelegenheit und ließen sich von den Experten umfangreich in Sachen „Betriebsübergabe und Betriebsübernahme“ beraten.



Immer nah. Immer da. Die Versicherungsprofis der Raiffeisenbank Pitztal

„Absolute Sicherheit“, die gibt es eigentlich nicht. Man kann sich jedoch vor den Folgen eines Schadens und damit für den „Fall des Falles“ optimal absichern – das eigene Haus, die Wohnung, die Landwirtschaft, den Kredit oder das Darlehen, das KFZ und vieles Weitere mehr. Dazu braucht man allerdings kompetente Partner. Gut zu wissen, dass diese direkt in Ihrer Nähe sind:

die Raiffeisen-Versicherungsspezialisten der Raiffeisenbank Pitztal - Prok. Egon Neururer, Gabriel Eiter und Thomas Huber - stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es ums Thema Versicherungen geht. Gerne prüfen wir Ihre bestehenden Versicherungen und stellen diese Ihrem Versicherungsbedarf gegenüber. So können wir für jeden Kunden ein optimales Versicherungspaket zusammenstellen, das individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt werden kann. Wir pflegen beste Kontakte zu allen Versicherungs-Gesellschaften.



Raiffeisenbank Pitztal

SUPER SCHUTZ 600

Rundum vorgesorgt. Rundum sicher.
Meine Raiffeisen-Versicherung.

vorsorgen.raiffeisen.at

Kontaktadresse: Raiffeisenbank Pitztal eGen Telefon: 05 999 36353 / Mail: pitztal@rbgt.raiffeisen.at



Prok. Egon Neururer



Gabriel Eiter



Thomas Huber

20 JAHRE MASSAGE SILVIA

Feiern Sie mit und erhalten Sie
-20% auf eine Behandlung
1 Geschenk
1 Rubbellos!

(gültig 1.-16. Oktober, so lange der Vorrat reicht)



Im Jahre 1996 hat sich **Silvia Krenka** als **Massage Silvia** selbständig gemacht und ihr eigenes Massagestudio in den Räumlichkeiten des Pitztaler Hof eingerichtet und eröffnet. Seither ist sie aus WENNS nicht mehr wegzudenken. Sowohl einheimische als auch touristische Verspannungen löst sie mit gezielten Handgriffen und bietet damit zusätzlich eine Ruhepause vom stressigen Alltag. Das Angebot reicht von Wohlfühlbehandlungen, welche man als Gutschein verschenken oder sich gerne auch selbst mal gönnen könnte, bis zu Therapien, welche vom Arzt verschrieben werden.

Die medizinische Heilmasseurin bildet sich stets weiter und hat inzwischen eine beachtliche Reichweite an Techniken und Behandlungen in ihrem Repertoire, wie z.B. Funktionale Osteopathie-Integration, Kinesotape oder Dorn-Breuss-Massage Wirbelregulation uvm..

Kommen Sie vorbei, überzeugen Sie sich selbst von dem vielseitigen Angebot und freuen Sie sich mit Silvia auf viele weitere Jahre.

Vorankündigung!

**"Pfetschafest 2016" am 12.11.2016
im Mehrzwecksaal WENNS
mit "Sigi & Gerd"**

**Das RSC Prinzenteam
freut sich auf Euer Kommen!**



SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich



HARTWIG GSTREIN

**6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9**

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

1. Subaru Sternenfahrt Österreichs



Fotos: Breonix Foto + Design

Am Sonntag, den 21. August 2016, fand die 1. Subaru Sternenfahrt von KFZ Mike statt. Treffpunkt war um 8 Uhr beim Pitz Park, anschließend wurden noch weitere Subaru Fahrer in Imst und Landeck abgeholt, bevor wir unsere Reise antraten. Auf dem Arlbergpass wurden unsere Kunden mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee verwöhnt. Danach fuhren wir mit 77 Teilnehmern in 33 Subaru Modellen, angefangen vom klassischen Forester bis hin zum sportlichen STI, in Richtung Warth. Dort konnten unsere Kunden Käse erwerben. Im Konvoi führte uns die Reise weiter durch den Bregenzer Wald nach Au zur Gaststätte Ur-Alp, wo wir ein köstliches Mittagessen genossen. Nach einer Rast und Stärkung setzen wir unseren Ausflug Richtung Dornbirn fort. Dort gab es verschiedene Besichtigungsmöglichkeiten (Rappenschlucht, Rolls Royce Museum oder Krippenmuseum). Nach weiterer Fahrt über die atemberaubende Silvretta Hochalpenstraße ließen wir den Tag mit einer kleinen Jause im Wildpark in Mathon ausklingen. Der Heimweg führte uns über das Paznauntal.

Das Team von KFZ Mike möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Kunden, die bei diesem Ausflug dabei waren, recht herz-



lich bedanken. Es hat uns sehr viel Freude bereitet, mit unseren Kunden einen gemeinsamen Tag zu verbringen.

